



**BADEKURIER
NORDERNEY**





Schnelboot „Moby Dick“ 103 BRT, 220 Personen, 16 Knoten

Fahrgastschiff „Frisia III“ 478 BRT, 852 Personen, 13 Knoten



Personen- und Kraftwagenfähre „Frisia VIII“, 1969 um 10 m verlängert
zwei bequeme Unterdecksalons — 407 BRT, 500 Personen, 45 Pkw



**Die
REEDEREI NORDEN-FRISIA
wünscht
allen Freunden
und Besuchern der Insel
gesegnete
Weihnachtsfeiertage
und frohe Fahrt
für 1970
auf ihren Schiffen**

► für den
modernen und bequemen
Schnellverkehr

► für den
anschlußgünstigen
Liniendienst
auf großen Decks
oder in behaglichen Salons

► für den Autofahrer,
der seinen Wagen
auf der Insel
nicht missen möchte

**Mit welchem Schiff Sie auch fahren
sollten, diese Tips gelten immer:**

Schiffsfahrpläne und Zuganschlüsse
im Bundesbahnkursbuch
unter 1000 c und 223 aussuchen

Bahnfahrkarten und Gepäckabfertigung
bis zur Insel durchgehend verlangen

Platzreservierungen für
die FRISIA-Großgaragen in Norddeich
rechtzeitig aufgeben

während der Hauptreisezeit möglichst
die Werktage nutzen
Sie reisen dann
bequemer als zum Wochenende

Aktiengesellschaft

REEDEREI NORDEN-FRISIA

2982 Norderney - Fernruf 0 49 32 - 412

Das Thema zur Jahreswende

Badeferien in jeder Zeit
auf Norderney

Trautes Heim - Glück allein. Wenn der alte Spruch so noch gelten würde, dann gäbe es keinen Tourismus. — Aber er stimmt nicht mehr. Außer Ehemännern wissen es vor allem auch Leute, die viel reisen. Es geht diesmal um die Weihnachtsferien. Weihnachten ist ein Fest der Familie. Da feiert man zusammen. Aber muß es denn wirklich zu Hause sein? Die steigende Zahl der Weihnachtsurlauber zeigt, daß es endlich einmal etwas anderes ist, daß das schönste Fest des Jahres neue Reize gewinnt, wenn man es in anderer Umgebung feiert, z. B. an der See. Aber eines ist überall gleich: der geschmückte Christbaum in einem fremden, aber durchaus gemütlichen Urlaubsquartier an der See.

Wenn für die Zuhausegebliebenen an den Weihnachtsfeiertagen die Verwandten- und Bekanntenbesuche absolviert und als letzte Pflichtaufgabe die Neujahrsgrüße verschickt sind, kehrt lang-

sam wieder die familiäre Ruhe ein. Aber noch nicht ganz: Silvester/Neujahr steht vor der Tür! Da bietet sich die Frage an: soll man den gleichen Aufwand noch einmal über sich ergehen lassen oder die Wohnungstür einfach zusperren und mit Kind und Kegel verreisen?

Vorteilhaft wäre es schon: Die Feiertage helfen Urlaubstage sparen, und außerdem ist man um diese Zeit in seinem Betrieb meist leichter abkömmlich. Vielleicht stehen auch noch ein paar Tage Resturlaub zu Buch, die leider oft schneller verfallen als man denkt. Und seit es eine ganzjährige Kurzeit auf Norderney gibt, ist es bestimmt kein Problem mehr, über Silvester zu verreisen. Die Insel hat manche Angebote und Veranstaltungen auf Lager.

Kurdirektoren, Ärzte, Reisebüroexperten, Psychologen, Sozialforscher, Reiseleiter — sie alle sind sich einig: viele Urlauber finden gerade jetzt den physi-

schen und psychischen Ausgleich zu den Belastungen des Alltags, den sie dringend benötigen. Sie erleben an der See jene Hochstimmung, jene „schönste Zeit des Jahres“, die sie von den Ferien erwarten. Die Zahl von „Urlaubsfehlleistungen“ zu anderen Jahreszeiten ist wesentlich höher. Eine der Ursachen ist dann mangelnde, unzureichende oder gar falsche Beratung. Oft wird aber eine fehlerhafte Beratung vom Urlaubs-Interessenten selbst hervorgerufen, weil er gar nicht weiß, was er will und was für ihn gut wäre, oder weil er aus Prestige oder anderen Gründen seine echten Wünsche und Möglichkeiten nicht äußert. Immer gilt es, diese Grundfragen zu klären: Wann kann oder muß der Urlaub genommen werden? Wieviel Geld steht für die Urlaubsreise zur Verfügung? Was ist das Hauptanliegen an die Urlaubsgestaltung (Erholung, Vergnügen, Kontakte, Hobbies usw.)? Dem einen wird



diese, dem anderen jene Voraussetzung wichtiger sein. Stets aber sind mit den Grundfragen nach Zeit, Kosten, Ziel und Art der Urlaubsreise eine Reihe von Detailfragen verbunden.

Für die Wahl der Reisezeit auch zur Jahreswende nannten uns Ärzte: die sich besonders mit Fragen der Urlaubsmedizin befaßt haben, einige Faustregeln: Ein Urlaub von mindestens zwei, möglichst drei Wochen ist besser als mehrere Kurzurlaube; wer sich vier und mehr Wochen Urlaub leisten kann, sollte den Urlaub geteilt, und zwar mit einem Abstand von etwa einem halben Jahr nehmen.

Wer vor allem Erholung braucht, muß besonders auf das Klima des Ferienortes achten; bei angegriffener Gesundheit sollte vor der Wahl des Zieles lieber der Arzt befragt werden. Die Norderneyer Indikationen sind vielseitig und medizinisch einwandfrei präzisiert. Der Ruhesuchende muß sich fragen, ob ihm die Ruhe einen Verzicht auf Veranstaltungen und Unterhaltungsmöglichkeiten aller Art wert ist oder ob er im Grunde nicht nur ein ruhiges Quartier sucht, das es auch in einem betriebsamen See-Ferienort gibt, wie es Norderney einer ist.

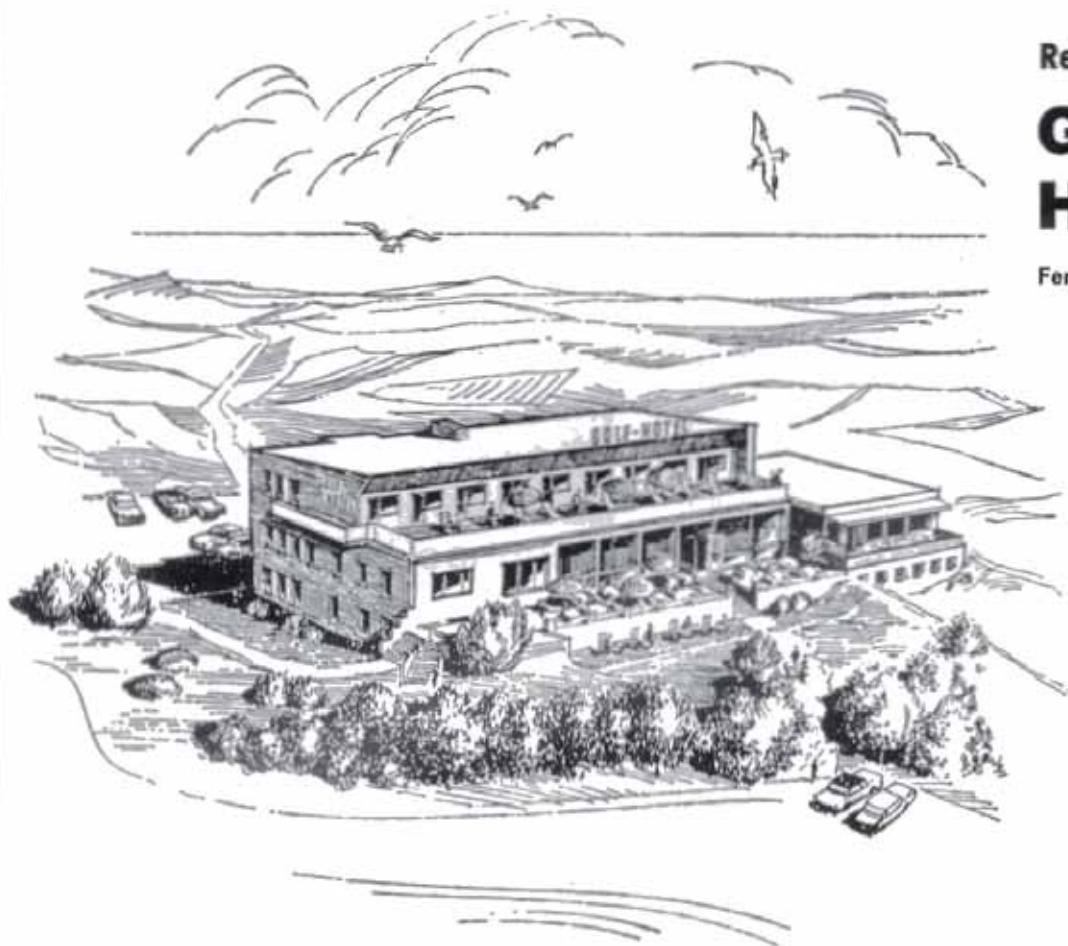
Der „Kontaktsucher“ muß entscheiden, ob es ihm auf die Gesellschaft mit Gleichgesinnten, Einheimischen oder Urlaubern aus anderen Orten ankommt. Wer im Urlaub gern einem bestimmten Hobby nachgehen möchte, muß sich erkundigen, ob seine Lieblingsbeschäftigung am Ferienort ohne zu großen Zeit- oder Geldaufwand ausgeübt werden kann; auch kommt es darauf an, ob ein Steckenpferd nur geritten oder erlernt werden soll, und Norderney bietet gerade auch hier im Winter recht viel.

Mit diesem Heft soll aber nicht nur der Anreiz gegeben werden, Freundschaft mit Norderney über den Sommer hinaus zu schließen. Es geht erneut darum, aufzuzeigen, daß auf der Insel sehr rege Kräfte im Gange sind, die Norderney mit neuen Anlagen und Einrichtungen für das Kurleben einen durchaus zukunftsweisenden Kurs steuern. Erfreulicherweise geht diese Initiative nicht nur vom Staatsbad, sondern auch von mancher anderen privaten oder sonstigen Seite aus.



Die Ursprünglichkeit der Norderneyer Inselandschaft braucht der Nordsee-Winterurlauber jetzt mit kaum einen zu teilen (Bilder oben und umseitig); ja sogar im Wellenschwimmbad ist jetzt Platz genug (unten).





Restaurant - Café

Golf-Hotel

Fernruf 04932 / 431

**Das ganzjährig geöffnete
Haus der Sonderklasse**

Inmitten urwüchsiger
Dünenlandschaft

Auch nach Dünen- und
Strandwanderungen ein
beliebter Treffpunkt,
der Entspannung
und Erholung bietet

Ungewöhnlich reizvoller
weiter Blick
auf das Wattenmeer
und die Festlandsküste

Wir wünschen
allen unseren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes
Neues Jahr!

FAMILIE HASBARGEN

STRANDHOTEL RIXTINE

Inhaber: H. WEISSANG · Telefon 04932 - 668

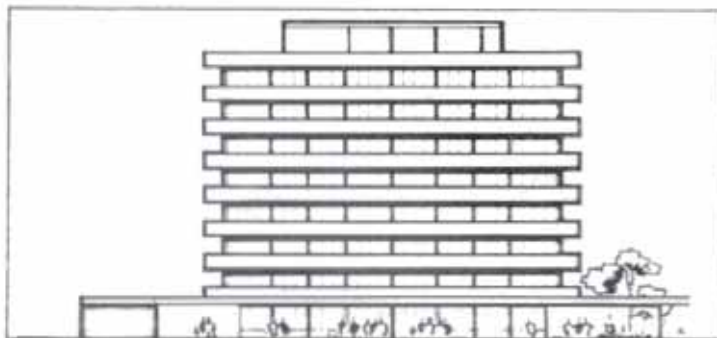


**Ganzjährig geöffnet
Das gute Familienhotel,
unmittelbar bei den Strandpromenaden
in besonders ruhiger Lage
Zimmer mit und ohne Seeaussicht,
Balkon, Dusche, fließendem Wasser warm und kalt**

Fordern Sie bitte unser Angebot und den Hausprospekt an

Den verehrten Gästen unseres Hauses wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, Glück und Erfolg im Jahre 1970 und für das Wiedersehen auf Norderney viel Sonnenschein!

**Für alle die,
die es noch
nicht wußten!**



IMO BAUFINANZ

Heinz Rosmanneck KG Postf.660

**Wir bauen
im STAATSBAD NORDERNEY
direkt an der Strandpromenade
den neuen „Kaiserhof“ mit**

92 KOMFORT- EIGENTUMSWOHNUNGEN

**sowie einem Hotel garni
einem im altfriesischen Stil
eingerichteten Restaurant
einem in seiner Art an der Deutschen
Nordseeküste einmaligen Dachcafé
und einer nicht mit dem Hauptgebäude
verbundenen Snackbar**

Die besonders komfortable Ausstattung der Wohnungen und der gastronomischen Betriebe, ein Hallenschwimmbad, eine Sauna und andere Vorzüge lassen unsere Baumaßnahme für jeden, der die Nordsee und den besonderen Charakter der Nordsee-Insel Norderney liebt, besonders wertvoll erscheinen.

Anfragen von Interessenten, besonders für die gastronomischen Betriebe, sehen wir mit Interesse entgegen.

Allen Freunden unseres Hauses wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr!



IMO-BAUFINANZ

Heinz Rosmanneck KG, Wohnbaugemeinschaft Kaiserhof
41 DUISBURG, Kasinostraße 3
Telefon 02131 / 22216 und 24338



Strandvilla Germania

Kaiserstraße 7



Hotel-Pension Iderhoff

Modernes Haus mit Hallenschwimmbad
Parkplatz vor dem Hause
Nur wenige hundert Meter zum Sandstrand

Unser Haus wird im Laufe des Jahres 1970
neu erstellt
und steht ab Frühjahr 1971
den Gästen zur Verfügung

Freundliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße!

In beiden Objekten sowie in unserem weiteren Neubauobjekt am Weststrand (frühere Strandvillen „Olga“ und „Mathilde“) verkaufen wir Ihnen

moderne Eigentums-Appartements.

Beachten Sie bitte unsere untenstehende Anzeige. Fordern Sie kostenlose Prospektunterlagen an.

Als Bauträger erstellt die

LKG-Bau Lütze KG

741 Reutlingen, Silberburgstraße 50

im Nordseebad
Norderney



Eigentumswohnungen im Appartementstil

1. Bauobjekt: „STRANDVILLA GERMANIA“, Kaiserstraße — Umbau zu einem Appartementshotel, noch wenige Kleinappartements frei, beziehbar ab Frühjahr 1970.
2. Bauobjekt: „HAUS IDERHOFF“, Benekestraße 2 — Neubau eines Appartementshauses mit Hallenschwimmbad, Hotel, Restaurant und Café; noch einige Zweizimmerwohnungen frei, Bau begonnen.
3. Bauobjekt: „HAUS MONOPOL“, am Weststrand — Neubau eines Appartementshauses mit Hallenschwimmbad, Hotel, Restaurant.

Moderne Appartements direkt am Sandstrand mit Seeblick, nur wenige Schritte zum Meerwasser-Wellenbad und zu den Kuranlagen. Zur Zeit in Planung, Fertigstellung 1971.

Verkaufsbeginn Frühjahr 1970.

Fordern Sie unverbindlich kostenlose Prospektunterlagen und Preisliste an.

Die Verkaufs- und Finanzierungsberatung erfolgt durch die

HAUS + BAULAND GmbH

741 Reutlingen, Silberburgstraße 50, Telefon Nr. 071 21 - 38143

Weitere größere Bauvorhaben
in den Nordseebädern
Westerland/Sylt, Borkum,
im Ostseebad Grömitz,

Unser Verkaufs- und Beratungsbüro in Norderney, Kaiserstraße 7, Tel. 627,
ist ab Februar 1970 täglich geöffnet.

Oberstdorf/Allgäu, Schwarzwald, Bodensee



Hotel Seehof

Goebenstraße 2
Telefon 04932 - 2323

H. Stoltenberg

gegenüber der
Kath. Kirche
„Stella maris“

Ganzjährig geöffnet

Strandnähe · Modern eingerichtete Zimmer mit Dusche
Gemütliche Aufenthaltsräume · Ruhige Lage
Zentralheizung · Hausprospekt

Mittag- und Abendtisch

reichhaltig - preiswert



Besonders empfehlenswert auch für Frühjahrs-, Herbst-
und Winterkuren - Ermäßigte Preise (à la carte)

Wir bieten Ihnen zu jeder Jahreszeit
einen besonders angenehmen Inselfaehnthalt

Wir wünschen unseren Gästen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein
glückliches Neues Jahr!

Familie STOLTENBERG - TEGTMEYER

Unsere Speisekarte bietet täglich eine große Auswahl
(auch für unsere Hausgäste) an

FLEISCH - FISCH - WILD - GEFLÜGEL
EINTOPFGERICHTEN - KINDERTELLERN

Tischzeiten täglich von 11.00 - 14.00 und 18.00 - 21.00 Uhr

Diätküche

MEISTERBETRIEB



Ein recht frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest
sowie die besten Wünsche

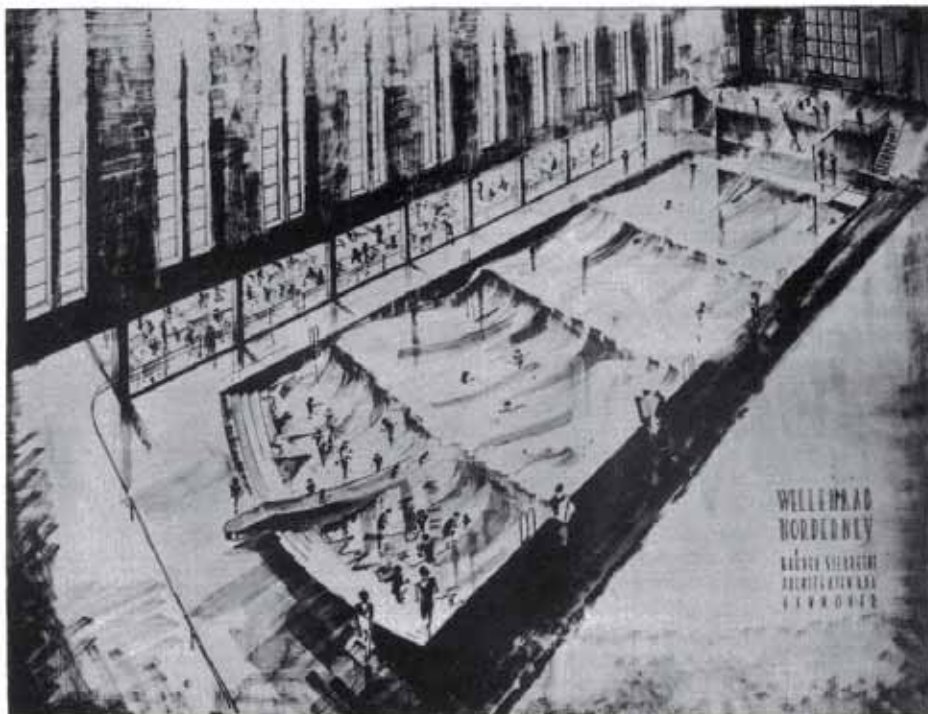
für ein erfolgreiches Neues Jahr und ein frohes Wiedersehen im Jahre 1970
übermitteln wir den verehrten Gästen und Freunden unseres Hauses.

H. PIQUE UND FRAU

Aus alt mach neu: **Unser Insel-Meerwasser-Wellen-Schwimmbad**

Nach vier Jahrzehnten so jung wie eh und je

Wer in diesen Tagen und Wochen das an Haupt und Gliedern verjüngte Norderneyer Meerwasser-Wellenschwimmbad besucht und Gelegenheit hatte, den Zustand der Anlage noch im Spätsommer dieses Jahres in Augenschein zu nehmen, muß in der Tat an ein Wunder aus 1001 Nacht glauben. Die Halle nebst Becken, Nebenebenen und Sprungpodium wirken nicht wie renoviert, sondern alles hat das Antlitz eines hochmodernen Neubaus bekommen. Dabei nahmen die rein baulichen Veränderungen noch gar nicht einmal einen so starken Raum ein. Ursache dieses recht ungewöhnlichen Effekts ist vielmehr die moderne, helle und nach unten gut abgestufte Farbgebung. Die großen Träger links und rechts des Beckenrandes sind bis oben hin weiß verlackelt, eine Maßnahme, die sich auch sehr positiv auswirkt. Die neue Schallschluckdecke über dem Becken ist nicht in einer Ebene ausgebildet, sondern sie wurde in leichten Abwinklungen aufgehängt. Damit erzielte man einen Doppelleffekt. Einmal



erhielt die Fläche so mehr Schallschluck-schlitzte, und zum anderen bekam die Halle dadurch irgendwie einen wärmeren, individuellen Charakter.

Die Neuordnung der Beleuchtung erweist sich ebenfalls als eine erstklassig gelungene Idee. Licht und Schatten sind in Richtung Becken, Seitenfronten und Decke ausgezeichnet verteilt. Aber auch tageslichtmäßig scheint die ganze Sache wesentlich besser als bisher gelöst, obwohl an der Südfront die alten Fenster zur Verwendung gelangten. Sie sind jedoch nicht mehr in sich durch eine gemauerte Sprosse getrennt. Die sechs neuen Nirosta-Einsteigertreppen dürften

nicht nur vom Material her größere Zweckmäßigkeit aufweisen als die bisherigen Leitern, sie sind auch wesentlich bequemer. Schließlich sollte nicht unerwähnt bleiben, daß die akustischen Auswirkungen der baulichen Sanierung wirklich erstaunlich sind. Trotz vollem Badebetrieb und in Gang befindlicher Wellenmaschine lassen sich alle Unterhaltungen mit normaler Gesprächsstärke führen.

Auch die gesamten Wände sind durch Aufspritzung mit schallschluckendem Material versehen worden. Zur großen südlichen Freiterrasse führt ein neuer Windfang. Oberhalb des Beckens ist die alte Eisenbrüstung verschwunden und durch

Mit dieser etwas pompösen Zeichnung (oben) warb man in den 30er Jahren für das Norderneyer Meerwasser-Wellenschwimmbad, und über Jahrzehnte hinweg blieb es auch eine echte Sensation. Erst im letzten Jahrzehnt sind außerhalb und innerhalb Deutschlands, neuerdings vor allem an der Küste und auf verschiedenen Inseln, ähnliche Anlagen entstanden. Größenmäßig ist jedoch das Norderneyer Vorbild bisher durchweg ohne Vergleich geblieben. Seine unverändert zentrale Bedeutung für das Kurleben alljährlich Zehntausender von Inselbesuchern äußert sich nicht zuletzt in den hohen Aufwendungen für das jetzt erfolgreich abgeschlossene Sanierungsvorhaben.



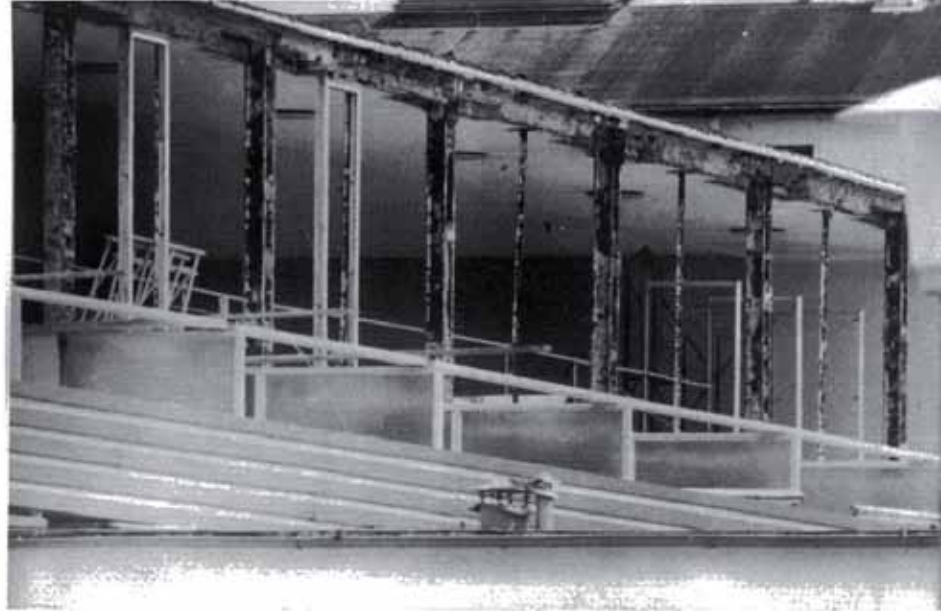
eine gefällige Holzverkleidung ersetzt. Neben dem neuen Gesamtanstrich findet man auch (unter den Zuschauerplätzen) einen neuen Bodenbelag.

Die zahlreichen Besucher, die seit Wochen das neue „alte“ Norderneyer Wellenbad aufsuchten, äußerten sich ausnahmslos sehr anerkennend über die hier geschaffene Arbeit. Viel Lob wurde vor allem aber auch darüber laut, daß es gelang, die umfangreichen, sehr komplizierten und durchaus nicht immer ohne unvorhergesehene Zwischenfälle behinderten Arbeiten trotz der heute überall üblichen Verzögerungen und Fristüberschreitungen (zum Teil sogar sehr erheblicher Natur) in dieser doch recht kurzen Zeit zu schaffen.

Das Norderneyer Wellenschwimmbad war vor seiner nun so ausgezeichnet gelungenen Sanierung als erste und auch in Zukunft nach wie vor größte Anlage dieser Art an der gesamten Nordseeküste seit den Baujahren von 1929 bis 1931 praktisch ununterbrochen in Betrieb. Selbst während des zweiten Weltkrieges und nach dem Zusammenbruch, als praktisch alles zum Erliegen kam, gab es hier keine Pausen, sieht man von den jährlichen Überholungswochen ab, die ja meist im Winter stattfanden. Es handelte sich hierbei jedoch stets nur um laufende Bauunterhaltungsmaßnahmen oder Erweiterungsvorhaben.

Die im Mai d. Js. begonnenen Arbeiten hatten mit Abstand grundlegendere Ziele. Der Bau wurde seinerzeit in einer Stahlskelettkonstruktion errichtet. Alle waagerechten Teile erhielten dabei eine volle Einbetonierung. Die senkrechten Stahlteile wurden lediglich ummauert, d. h. die Stützen erhielten eine Ummantelung aus Mauerwerk. Besonders im Beckenbereich muß diese Ummauerung einst nicht so erfolgt sein, wie man es nach den heutigen Erfahrungen machen würde. Als Ergebnis zeigte sich vor allem in der durch die Wellenmaschine bewirkten Sprühzone kein hundertprozentiger Korrosionsschutz mehr. Innerhalb von 40 Jahren hatten nun die Anrostungen ein Ausmaß erreicht, die eine Grundinstandsetzung erforderlich machten.

Die keinesfalls einfachen und daher auch recht aufwendigen Arbeiten bestanden hauptsächlich in einem Freilegen der gefährdeten Stahlteile und in einem Entrosteten der Träger mittels Sandstrahlgebläse. Dann begann man damit, aus dem Fundament heraus die Tragsäulen voll einzubetonieren. Es entstand so eine weitgehend neue Stahlbeton-Verbundkonstruktion, die irgendwelchen Korrosions-



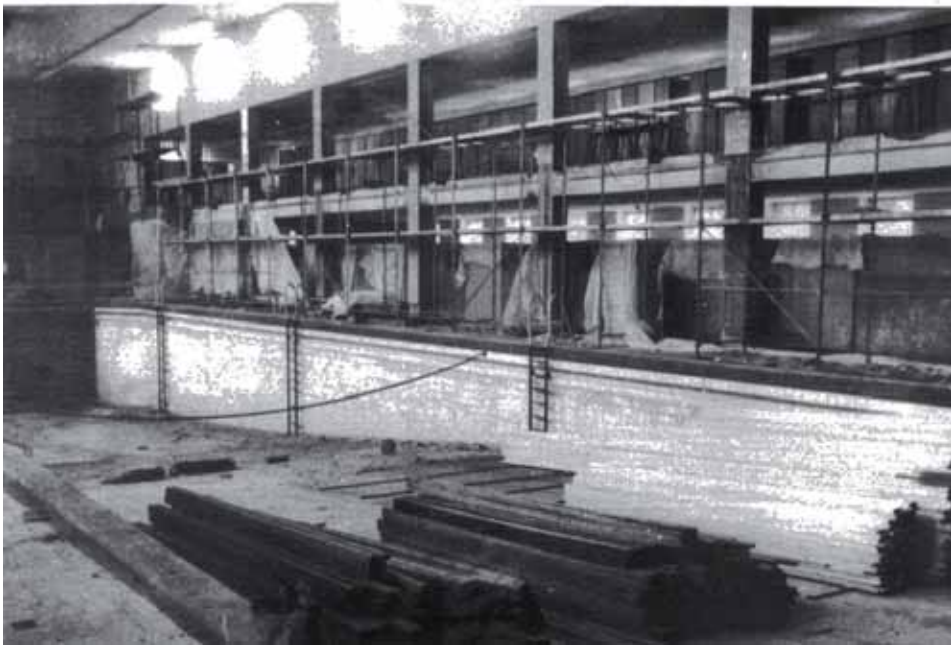
So sah es in den letzten Monaten aus: unser Wellenbad einmal „oben ohne“; darunter: diese Innenaufnahme vom August 1969 verdeutlicht vielleicht besser als alles andere den Umfang und die Kompliziertheit des Sanierungsvorhabens; unten: die Situation noch wenige Tage vor der Wiedereröffnung.



gefahren künftig nicht mehr ausgesetzt sein kann. Soweit nun die Entrostung zu Querschnittsminderungen führte, nahm man einen Ausgleich durch neu eingelegene Stahleinlagen vor.

Was die jetzigen Maßnahmen auslöste, waren jedoch auch Abnutzungerscheinungen am Dach des Wellenbadgebäudes, kurz: die auf dem Binder ruhende Plateneindeckung aus Bimsbeton hatte sich durch fehlende Wärmeisolierung als abgängig erwiesen. Die Anlage wurde nun im Zusammenhang mit den anderen Sanierungsmaßnahmen nach den modernsten technischen Erkenntnissen neu eingedeckt. Das Staatshochbauamt Norden, das für die Gesamtarbeiten verantwortlich zeichnete, hatte für diesen Teil der Arbeiten beratungsweise ein Institut für Wärmeschutz, Schalltechnik und Raumakustik hinzugezogen.

Hervorhebenswert ist, daß das zuständige Ministerium in Hannover, aber auch die parlamentarischen Gremien, außerordentlich schnell und vor allem auch unbürokratisch die finanziellen Voraussetzungen für die Arbeiten sicherten. Das Staatshochbauamt Norden sah sich so imstande, mit den vorbereitenden Maßnahmen kurzfristiger, als sonst bei Vorhaben dieser Art möglich, zu starten.



HUMMEL REISE

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND
DIE BESTEN WÜNSCHE FÜR DAS KOMMENDE JAHR!
HUMMEL REISE und HUMMEL-Reiseleitung Norderney

Hotel-Pension „Sylvia“

Knyphausenstraße 3 - Telefon 04932 / 3205 und 428

Ganzjährig geöffnet

Neubau 1969 - Modern und komfortabel - Zimmer mit Dusche und WC



Wir wünschen allen unseren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!

BERNHARD UND ERIKA TJADEN

Restaurant „UM OST“



Inh. Wolfgang Steinlandt

Das Haus mit behaglichen Räumen,
ostfriesischer Gastlichkeit
und gemütlicher Atmosphäre am Kamin
zu jeder Jahreszeit

Gepflegte Speisen und Getränke

Kuchen und Gebäck
aus eigener Herstellung

Wir wünschen allen unseren Gästen

ein frohes Weihnachtsfest
und hoffen auf ein
gesundes Wiedersehen im neuen Jahr!

Clarissa und Wolfgang Steinlandt

Unseren verehrten Kunden frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr!

Diethardt Bornschein

BOCHER
ZEITUNGEN
ZEITSCHRIFTEN

Strandstraße 17

HAUS WEIERTS

Kreuzstraße 8 - Telefon (04932) 2436
Ruhige Lage - 2 Minuten vom Nordstrand

★

Neu eingerichtete, zentralbeheizte Zimmer
mit fließendem warmen und kaltem Wasser
Duschen und Bad vorhanden
Behaglicher Tagesraum

Ganzjährig geöffnet

★

Allen unseren Gästen
herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße!

Hermann und Thea Hornkohl

GÄSTEHAUS EXTRA

Moltkestraße 14 - Telefon 04932/2512

Das gepflegte Haus
für erholsame Inselferientage

Modern ausgestattete Zimmer mit fließ. Wasser
warm und kalt - Balkonzimmer mit Seeblick
Bad und Duschen im Hause
Zentralheizung - Aufenthaltsraum

Ganzjährig geöffnet

Allen Gästen wünsche ich
frohe Weihnachten
und ein gesundes Neues Jahr!

GERDA MEYER

Musikstudio Susanne Fischer

PIANISTIN

Allgemeine Musiklehre

Klavierunterricht

Gelegenheit zu Bandaufnahmen

Ferienkurse

Termine nach Vereinbarung

Wilhelmstraße 7 - Telefon 2493

ALLE GUTEN WÜNSCHE ZUM WEIHNACHTSFEST
UND ZUM NEUEN JAHR!



Reisebüro am Kurplatz und SCHARNOW-Reiseleitung Norderney



Nach Helgoland im Sommer 1970

in 130 Minuten mit unserem attraktiven Schiffsneubau

Von Mai bis Oktober mehrere Abfahrten wöchentlich



Mit den besten Wünschen für das Jahr 1970 grüßt Sie
Reederei Kapitän Cassen Eils, Cuxhaven – Helgoland-Büro Norderney



Für die Inseltouristik das moderne Fahrgastschiff

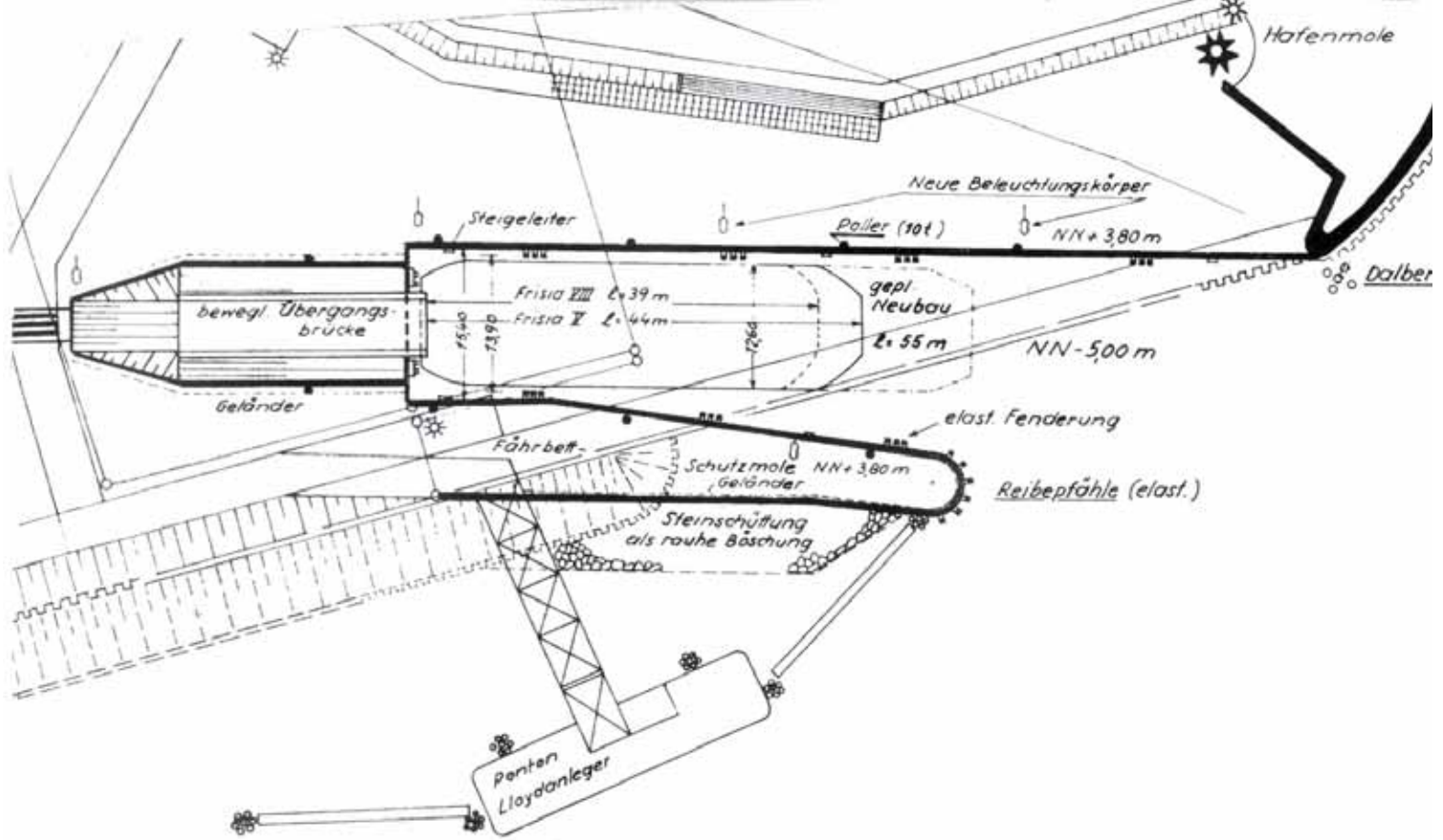
MS „FLIPPER“

Ausflugsfahrten

nach Juist, Baltrum, Borkum, Langeoog, Spiekeroog
und der Seevogelinsel Memmert

Kreuzfahrten

in See zum Großschiffahrtsweg,
zur Seehundsbank und zum Fischfang



Bald im Zeichen von Roll-on-off:

Der Norderney-Inselverkehr auf dem Weg in die 70er Jahre

Wie sich wahrscheinlich jeder Inselbesucher vor allem auch in diesem Sommer überzeugen konnte, hat der Norderney-Verkehr von Norddeich aus Formen angenommen, die noch vor wenigen Jahren kaum denkbar gewesen wären. Das gilt insbesondere auch für die Kraftwagenbeförderung. Dabei erschloß sich Norderney dem modernen Autoreiseverkehr alles andere als besonders stürmisch. Es dauerte vielmehr lange Jahre, bis man sich zu der Überzeugung durchrang, angesichts des umfassenden Strukturwandels in den Reisegewohnheiten Reglementierungen einstiger Art fallen zu lassen, d. h. wer gewohnt ist, seinen Urlaub als Autoreisender anzutreten und zu beenden, der sollte von einem Inselbesuch nicht ausgeschlossen werden (was jedoch keineswegs besagt, daß zum Schutz von Kurpublikum und Kurleben auf der Insel selbst die strengen Sperrbestimmungen außer acht gelassen werden dürfen!).

Die Möglichkeit, sein Auto mit nach Norderney nehmen zu können, hat während der letzten Jahre zu einer ganz erheblichen Ausweitung dieses zusätzlichen Dienstes geführt. Von ursprünglich 10 000 Autobeförderungen steigerte sich die Entwicklung im vergangenen Jahr auf rund 40 000 Pkws, und es dürfte sicherlich der

nicht als Illusionist abgetan werden können, der einen weiteren Zuwachs prophezeit. Aber auch den Erfordernissen einer anderen Entwicklung gilt es zu entsprechen. Immer merklicher konzentriert sich der Schiene-Schiff-Verkehr in Richtung nach und von Norderney, besonders während der ohnehin schon am lebhaftesten frequentierten Sommermonate auf einzelne Zeitabschnitte und innerhalb einzelner Tage auch auf bestimmte Tageszeiten.

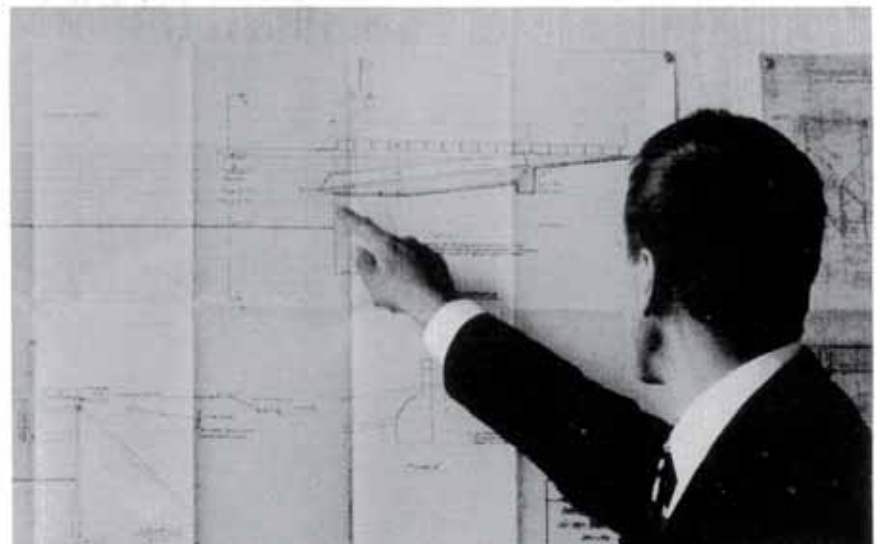
Alle diese Faktoren haben dazu geführt, Planungen zu realisieren, die nicht etwa dazu dienen sollen, Norderney einer völligen Kraftwagenüberflutung freizugeben, sondern den Übersetzdienst lediglich zu beschleunigen und zu rationalisieren. Mit dem kürzlich begonnenen Bau eines Fährbettes für den Norderneyer Hafen hat das Wasser- und Schiffsamt Norden diese neue Entwicklung eingeleitet und Voraussetzungen zur Neuordnung der Verkehrsverhältnisse geschaffen.

Durch den Bau dieser zwischen dem

alten Lloydanleger und dem Molenkopf liegenden Anlage wird die Umschlagskapazität für den Pkw- und Personenverkehr erheblich vergrößert. Der Verkehr kann schneller und zügiger abgewickelt werden, da das Fährbett eine moderne Kopfverladebrücke erhält. Die zeitraubende und umständliche Seitenbeladung im hinteren Hafengebiet kann künftig entfallen. Übrigens sind schon alle Fährschiffe für die Kopfbeladung eingerichtet. Dadurch wird sowohl der Pkw-Verkehr, als auch der Teil des mit ihm durch die Kombinationsfährschiffe verbundenen Personenverkehrs aus der Enge des rückwärtigen Hafengebietes herausgenommen. Der Hafen wird entlastet, erhält mehr Kaiflächen und eine eindeutige Gliederung nach verschiedenen Umschlagsgebieten.

Durch die Entflechtung des Verkehrs wird der Hafen Norderney den wachsenden Verkehrsaufgaben angepaßt. Am Molenkopf kann künftig der gesamte Per-

Die Zeichnung oben zeigt sehr deutlich Einzelheiten des im Bau befindlichen Fähranlegers. Wir erkennen die neu zu erstellende Schutzmole, den Standort der beweglichen Übergangsbrücke und die Spundwand, die das Fährbett künftig nach Norden hin abgrenzt. Die Skizze weist auch andeutungsweise die Größen der beiden Fähren „Frisia VIII“ und „Frisia V“ auf. Der geplante dritte Fährschiffneubau wurde in seinem Platzbedarf ebenfalls markiert. Bild nebenstehend: Ein Sprecher unseres Wasser- und Schiffsamtes Norden erläutert die Funktionen der beweglichen Übergangsbrücke.





sonenverkehr zusammen abgewickelt werden. Er hat dennoch engen Kontakt zu dem häufig damit zusammenhängenden Pkw-Verkehr. Großzügige Aufstellplätze mit Zufahrten sind für die Autos auf dem ehemaligen Flugplatzgelände vorgesehen.

Das Fährbett erhält eine nutzbare Breite von etwa 15 m und eine Kajenlänge von 90 m. Zum Riffgat ist es durch eine 60 m lange Mole gegen Strömung und Seegang geschützt.

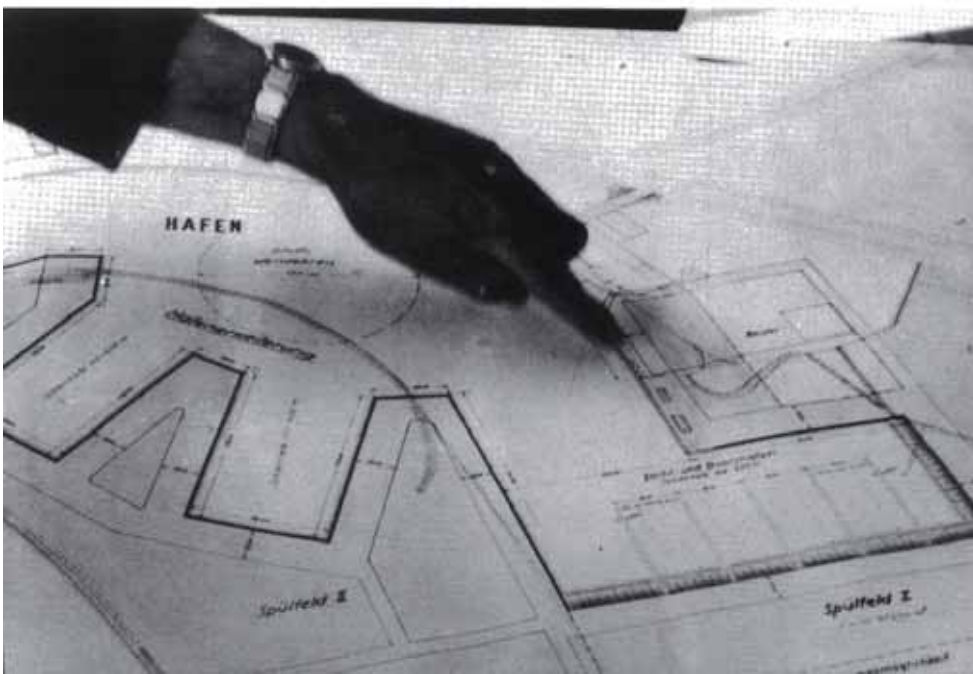
Die Be- und Entladung erfolgt über ei-

ne an Gegengewichten aufgehängte bewegliche Brücke. Sie kann sich den Veränderungen des Wasserstandes genau anpassen. Die Kaje und die Mole werden auf Geländehöhe NN + 3,80 m liegen, so daß sie auch hohe Sturmfluten bis 2,50 m über dem mittleren Tidehochwasser nichtüberspülen können. Als Hafensohle ist eine Tiefe von NN — 5,0 m vorgesehen. Die Rammarbeiten der bis zu 16 m langen Spundbohlen können zunächst im Schutze der vorhandenen alten Uferwand ausgeführt werden. Das gilt auch für einen Teil der Erdarbeiten und die Anbringung der Verankerung für die neue Kaje und die vorgesehenen Poller.

Die Schutzmole wird von einem besonderen ins Wasser vorgebauten Holzgerüst gerammt. Entsprechend dem Baufortschritt wird die alte Uferwand gezogen und beseitigt. Der restliche Bodenaushub für das Fährbett wird im Naßbaggerverfahren erfolgen.

Der Umfang der Arbeiten geht vielleicht am besten aus den Hauptmassen des Neubaus hervor. Es müssen insgesamt 11 000 cbm Erde bewegt werden. Die zu verarbeitende Straßenfläche beträgt 6 000 qm. 4 000 qm messen die neuen Spundwände. Hier werden 650 t an Spundwandstahl verbaut. Der Betonaufwand wird 350 cbm betragen. An Baukosten sind für den Norderneyer Fähranleger rund 1,5 Millionen DM veranschlagt worden. Die Arbeiten sollen bis zum April des kommenden Jahres abgeschlossen sein, so daß die Anlage schon zu Beginn der neuen Hauptreisezeit voll zur Verfügung steht. Das Gegenbauwerk, ein Fährereinschnitt in Norddeich, ist zur Fertigstellung im übernächsten Jahr vorgesehen. Hier rechnet man mit einem Kostenaufwand von 1,2 Millionen DM.

Die Bilder dieser Seite zeigen oben die Stelle im Norddeicher Hafen, an der das Gegenfährbett entstehen soll. Foto darunter: die Arbeiten südlich des Norderneyer Hafenkopfes. Das letzte Bild gibt einen Blick auf hochinteressante weitere Hafen-Ausbauplanungen. In der Diskussion befindet sich die Anlage eines regulären Sportsieglerhafens mit fünf Anlegebrücken (vorne rechts). Durch umfangreiche Aufspülungen könnte man ferner gegenüber der bisherigen Kajung zwei zusätzliche Hafenbecken schaffen, vor denen sich ein großer Schiffswendekreis befindet. Linienschiffsverkehr, der Versorgungsumschlag, Liegeplätze der Behördenlandfahrzeuge und ein evtl. Fischereikai sind dann völlig getrennt, insbesondere auch von den Wassersportlern. Der jetzt noch hinten offene Hafen ist nach diesem Projekt in Richtung Osten abgeschlossen. Irgendwelche Ausführungsstermine für diese Planungen sind noch nicht bekannt. Wann man den Projekten näherzutreten kann, hängt in erster Linie von der Haushaltslage des Landes Niedersachsen ab. Immerhin besteht bei keiner zuständigen Stelle Zweifel über die Vordringlichkeit der Maßnahmen.



AMEROPA - REISEN

Die Reiseleitung Norderney
wünscht allen ihren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gutes Neues Jahr!

Pension „Haus Sylvia“

Damenpfad 17 · Telefon 04932 / 428

Ganzjährig geöffnet

Modern eingerichtete Zimmer mit Dusche
und Blick auf die See

Gemütliche Aufenthaltsräume · Vollpension



Wir wünschen allen unseren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr!

BERNHARD UND ERIKA TJADEN

VILLA NORDSEE

Bes.: E. u. H. Heinen · Knyphausenstraße 19

Tel. 04932 - 2275 · Postfach 546



Jedes Zimmer mit Dusche, WC, Heizung
und Selbstwähltelefon

Gegenüber den Tennisplätzen,
unmittelbar am Hauptstrand und der Strandpromenade

Ab 25. März 1970 geöffnet

Bei vorherigen Anfragen: Tel. 02321 / 13 948

Clubraum mit Fernsehen
und Liegewiese mit Gartenmöbeln

Hausprospekt auf Anfrage

haus waterkant

JÖRGEN UND LORE NIEMEYER

NORDERNEY, KAISERSTRASSE 9

Ruf 04932 / 777



Das neuerstellte, moderne Haus garni direkt am
Strand mit dem unbehinderten Blick auf das Meer
Zentralheizung · Große Seeterrasse
Ganzjährig geöffnet

INCLUSIVPREIS

(Übernachtung, Frühstück, Prozenze, Mehrwertsteuer)

SEEZIMMER

Sommerseason DM 26,45
Frühjahr und Herbst DM 25,30

GARTENZIMMER

Sommerseason DM 20,70
Frühjahr und Herbst DM 20,70

**Wir wünschen
frohe Festtage
und ein glückliches
Neues Jahr!**



Unser eigenes Seewasser-Hallenbad
mit einer ständigen Wassertemperatur von 26 Grad Wärme
steht unseren Hausgästen kostenlos zur Verfügung

Hotel-Pension Haus Daheim

Telefon 04932 - 511/512

Telefon 511/512

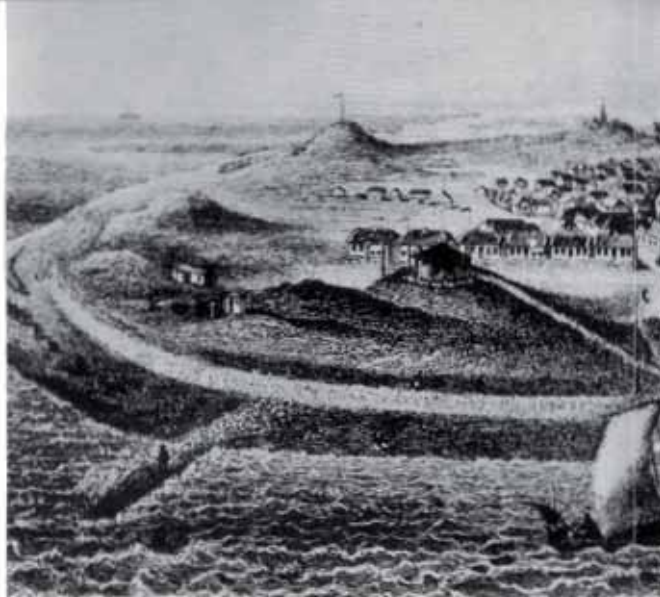
Unmittelbar an der Strandpromenade,
in der bekannten Sprühzone von Norderney gelegen,
bietet das Haus seinen anspruchsvollen Gästen
Hotel- und Restaurant-Leistungen
von höchstem Niveau



Allen Gästen und Freunden des Hauses
wünschen wir

**ein gesegnetes
Weihnachtsfest**
und
**ein glückbringendes
Jahr 1970!**

Wir freuen uns auf
ein frohes Wiedersehen auf Norderney!



Mit Zeichenstift und Fotolinse

Insulare Vogelperspektiven einst und jetzt

Als erste exaktere „Luftaufnahme“ von Norderney dürfte dieser Stehtisch (oben) schon bald nach Anlage der ersten Strandbefestigungen vor etwas mehr als einem Jahrhundert entstanden sein. Wir erkennen vorne die noch ganz alleine stehende Marienhöhe und im Hintergrund die mit einem Flaggenmast versehene Georgshöhe. Die Kaiserstraße fehlt völlig, dafür ist der Damenpfad als erste reguläre Straßenzelle schon da. Undeutlich ist noch der Standort der alten Inselkirche auszumachen. Das





Kurhaus trägt noch seinen hohen Ostanbau aus der hannoverschen Zeit. Vieles an den Konturen Norderneys hat sich seither zwangsläufig nur wenig verändert (unten). Das Meer gibt nun einmal seine unabänderlichen Begrenzungen. Andererseits ist aber auch der Bestand der Inselfront, trotz Verschwinden des einst so prachtvollen Dünengürtels in unmittelbarer Ortsnähe weitaus gesicherter als einst. Dafür gibt es erheblich mehr Waldungen (mitte rechts) und vor ihnen, rechts an die Viktoriastraße anschließend, das großzügige neue Kurmittelzentrum. Hoch aufragende Bauten wurden zu einem neuen Kennzeichen der letzten Jahre. Ein weitgehend anderes Bild vermittelt dieser Blick unten auf das südöstliche Norderney mit Mühle und Wasserturm.



PENSION GARNI
**Haus
 Meeresleuchten**

mit Dependance

Bes.: Charlotte Ristow

Heinrichstraße - Telefon 04932 - 2637
 und Bismarckstraße - Telefon 04932 / 2479



Nähe Nordstrand - 100 Meter vom Meer entfernt
 Ruhige Lage

**modern - gepflegt - behaglich
 zum Wohle des Gastes**

INKLUSIVPREISE (Übernachtung, Frühstück, Bed., Mw.-St.):

Vor- und Nachsaison:	ohne Dusche	14,00 - 15,60 DM
	mit Dusche u. WC	17,50 - 19,00 DM
Hauptsaison:	ohne Dusche	18,00 - 19,65 DM
	mit Dusche u. WC	22,00



**Erstklassige Doppel- und Dreibettzimmer
 zentralbeheizt**

**Wir wünschen allen unseren Gästen
 ein gesegnetes Weihnachtsfest
 und ein frohes, gesundes Neues Jahr!**

CHARLOTTE UND HERBERT RISTOW

STRANDKONDI TOREI CORNELIUS

am Nordstrand

wünscht allen Gästen
und Freunden des Hauses
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes
erfolgreiches Neues Jahr!

FAMILIE E. CORNELIUS

„Hermännchen“

Wattenwanderungen
ein Begriff seit 1927

Treffpunkt
Ecke Moltke- / Knyphausenstraße

Allen meinen Mitwanderern
wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr!
Weihnachten 1969



Fröhliche Weihnachten und ein glückliches Neujahr 1970 wünscht

Gästehaus Dörte Elisabeth Fröhlich

Janusstraße 4 · Postfach 227 · Tel. (04932) 553

Gepflegte Behaglichkeit

In nächster Nähe des Kurhauses und des Seewasser-
Wellenschwimmbades · Fließend Wasser warm und kalt
Wannenbad und Dusche · Zentralheizung · Neuer Frühstücks-
und Aufenthaltsraum · Liegestühle im gepflegten Garten

Wegen der günstigen Lage besonders für Winter-, Frühjahrs- und Herbst-
kuren zu empfehlen. Prospekt verlangen.

Gästehaus

GESCHWISTER MEYER

Moltkestraße 6
Telefon 04932 / 2585

Wir wünschen
allen Gästen, Freunden und Bekannten
frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr!

FAMILIE S. GÜTZL

HAUS MINDERMANN

Jann-Berghaus-Straße 81
Telefon 04932 / 2538 - Postfach 333

Modern eingerichtetes Gästehaus
mit fließd. kaltem
und warmem Wasser
sowie Frühstück

Zentralbeheizt
Ganzjährig geöffnet!

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünscht

FAMILIE UWE MINDERMANN

KUNSTHANDLUNG

Uwe Mindermann

Poststraße
Telefon 04932 / 2538

Gemälde
namhafter Künstler
Auserlesene
Kleinkunst

HAUS DUTSCHKE

Karlstraße 1a - Telefon 04932 / 586
Anfragen: 42 Oberhausen, Friedrich-Karl-Str. 49
Telefon 02132 / 21329

Ruhige zentrale Lage
Moderne Zimmer mit Kalt- und Warmwasser
Zentralheizung · Bad · Dusche
Jedes Zimmer hat Telefon
Geöffnet von Mai bis September

Wir wünschen unseren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Neues Jahr!

Familie
MAX DUTSCHKE



Allen Gästen eine frohe Weihnachtszeit
und ein gesegnetes Neues Jahr
wünscht

Café Dröst

Inh.: Günter Ebbighausen

Kennen Sie

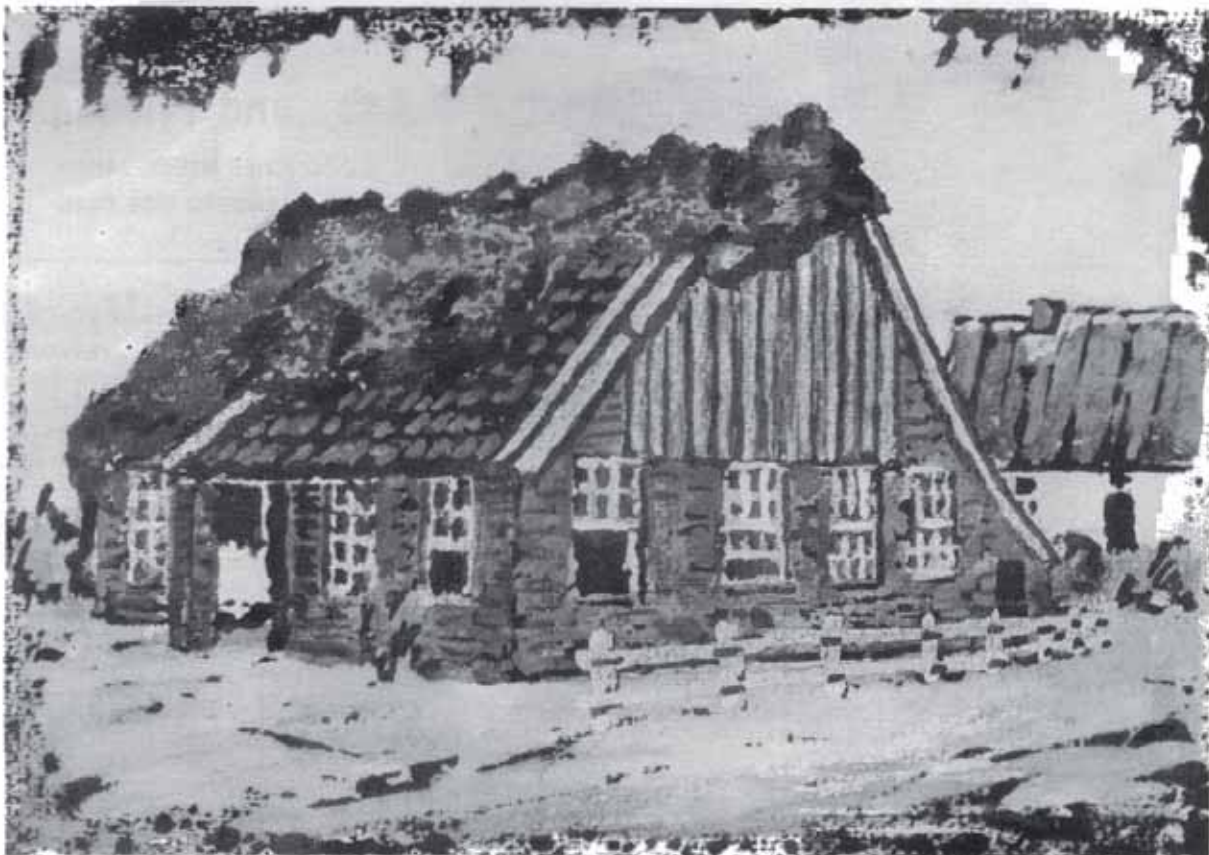
unsere große Auswahl
in- und ausländischer Parfümerien allererster Firmen
Beratung durch erste Fachkräfte
Wir haben 76jährige Erfahrung
Das führende Fachgeschäft

von Ohlen

Strandstraße am Weststrand und am Nordbad



Das Alt-Norderneyer
Fischerhaus,
nach
einem kolorierten
Holzschnitt
des Verfassers



Heute befindet sich ein getreues Abbild eines der ältesten Fischerhäuser der Insel Norderney im Argonner-Wäldchen hinter dem Kurhaus. Das Original stammte aus dem Anfang des 18. Jahrhunderts. Es wurde in der Winterstraße abgerissen, um einem Neubau Platz zu machen. Der Heimatliebe der Norderneyer ist es zu verdanken, daß dieser Zeuge ihrer alten Wohnkultur der Nachwelt erhalten blieb und zu einem sehenswerten Heimatmuseum bestimmt wurde. Schon in den zwanziger Jahren hatte ich das alte Haus genau beschrieben und aufgemessen, und nach diesen Unterlagen erfolgte der Wiederaufbau. Die ihm zugehörige charakteristische Laube, nur an den Fischerhäusern Norderneys vorkommend, macht es besonders bemerkenswert. Im übrigen gehört es zum ostfriesischen Bauernhausstil. Mit den nordfriesischen Inselhäusern hat das Norderneyer Haus, wenn auch beide Backsteinbauten sind, wenig Ähnlichkeit.

Holländische Dachpfannen, seit langem in Ostfriesland üblich, werden dort

Vom Fischerhaus zum Ferienbungalow

Von Baurat Erich Tettenborn

durch die so malerisch wirkenden Reethdächer ersetzt. Auch die giebelartigen Dachaufbauten über den Hauseingängen, auf dänischen Einfluß zurückgehend, geben den Häusern ein anderes Aussehen. Doch weit herunterhängende Dächer mit sichtbaren Dachschrägen im Innern, ein von den Außenmauern unabhängiges Holzgerüst zur Stützung von Decken und Dächern, weisen sie gemeinsam auf. Daher fällt das Haus nicht in sich zusammen, wenn die Meeresfluten die Mauern unterspülen und einreißen. Auch den Stürmen widersteht die friesische Holzkonstruktion besser als Mauern, die aus Gründen der Sparsamkeit — die Inseln hatten keine Ziegeleien — recht schwach waren. Die Backsteine wurden vom Festland bezogen. Auf Norderney sind die Mauern oft nur einen halben Backstein stark. Auffallend sind auch die geringen Abmessungen der Häuser, kleine und

niedrige Stuben überall. Doch die Fischer und Schiffer waren es durch ihre Kajüten auf den Schiffen gewöhnt, sich auf engsten Raum zu beschränken. Sie schliefen in Butzen, den Wandschränken ähnlich; auch hatten sie keine ausladenden Öfen, sondern Kamine, bekleidet mit Delfter Kacheln, die in blauer und violetter Farbe bemalt waren. Sie sind für die Badegäste bis auf den heutigen Tag noch beliebte Souvenirs. Ihre volkstümlichen Motive, köstlich naiv dargestellt, besonders auch die aus der biblischen Geschichte, sind einmalig.

Ein Kurgast schrieb unlängst an die Stadt Norderney einen begeisterten Brief über das Fischerhäuschen und daß er sich ein ähnliches für sich und seine Familie wünscht. So wird also das alte Fischerhaus zum Vorbild für moderne Bungalows. Wer hätte daran früher wohl gedacht!

STRANDHOTEL EUROPÄISCHER HOF

Kaiserstraße 12 · Telefon 04932 / 543

H. R. Warnken

DIE OASE DER RUHE DIREKT AM MEER

Komfortable Zimmer, zentralbeheizt, mit Balkon zur See
Telefon (Selbstwahl) · Duschen · Privat-WC
Appartements · Lift · Repräsentative Hotelhalle
Große Seeterrasse · Exquisite Küche



Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr!

Hotel Friese und Friesenstube

WIR WÜNSCHEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR!
CARL GRAMBERG UND FRAU

Haus Bettina

(vorm. „Johanna-Catharina“)

Friedrichstraße 5 - Telefon 04932 / 3232

sollten Sie schon heute für Ihren nächsten Inselurlaub vormerken.

Nach Modernisierung und Renovierung werden Sie in freundlichen Zimmern mit Duschen und Zentralheizung ab 1. 3. 1970 gute Erholung und Bewirtung bei günstigen Preisen finden.

Als neue Eigentümerin wünsche ich allen Gästen
gesegnete Festtage und ein gesundes Wiedersehen im Jahre 1970!

Ihre FRIEDEL EILTS

Allen Freunden und Gästen des Hauses
wünschen wir
frohe Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr!

★

Familien

H. Lennermann und Hartmann

★

**PARK-HOTEL
PARK-RESTAURANT
BIERBAR im „D-Zug“**

FREMDENPENSION

HAUS RHEINLAND

Bismarckstraße 5 - Telefon (04932) 2433

Ich wünsche allen Freunden und Gästen
meines Hauses
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr!

THEO PLEINES

HAUS HUBERTUS HAUS WAIMANNSEIL

Telefon 04932 / 2805

Unseren Gästen wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr!

FAMILIE EVERKEN

Allen Gästen unseres Hauses
herzliche Grüße zum Weihnachtsfest
und die besten Wünsche zum Neuen Jahr!

Geschwister HERLYN

Knyphausenstraße 4

Auf Norderney essen und trinken Sie
gut und nicht teuer

auch in der Saison 1970
in der

NORDSEESTUBE

bei K.-A. HEUER

Langestraße 16 - Ecke Herrenpfad
Telefon 04932 / 2979

Wiedereröffnung Ostern 1970

Allen Gästen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr!

Für Ihre nächstjährige Kur
empfiehlt sich die

STRANDVILLA EILS

Kaiserstraße 8 - Telefon 04932 / 662

★

Neubau mit großer, geschlossener Seeterrasse,
herrlich am Meer
und der Strandkorbwiese gelegen

Vorzügl. Küche

Moderne Fremdenzimmer mit allem Komfort
Zentralbeheiztes, ganzjährig geöffnetes Haus

★

Unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr!

STRANDVILLA THERESE

Kaiserstraße 4 - Telefon 04932 / 2239

Ruhige Lage
an der Seefront Norderneys mit der
Strandkorbwiese direkt am Meer

Haus garni
Abendessen auf Wunsch

Geöffnet vom 15. März bis 1. Nov.

Wir wünschen
allen Gästen, Freunden und Bekannten
frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr!

FAMILIE F. VOLLBRECHT

BIOMARIS Meeres tiefwasser

BIOMARIS Meersalz

für die vollwertige
biologische
Ernährung



ANFRAGEN AN BIOMARIS GMBH · BREMEN

Moderne Haarpflege
für Damen und Herren im

Haarpflege-Salon FRANZ SEBES

Gartenstr. 58a · Gegr. 1892 · Tel. 2665

über



im Dienste der Haarkosmetik

Meinen Kunden
wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr!

**Damit
das Leben
siegt -**

„Otto Schülke“

**Prototyp der neuen
deutschen Seenotrettungsflotte
im Inselhafen stationiert**

Keine Geringere als Frau Wilhelmine Lübke, die Gattin des Altbundespräsidenten, war vor einigen Monaten Taufpatin des neuen Norderneyer Rettungsbootes „Otto Schülke“. Der Name erinnert an den Vormann des Rettungskreuzers „Adolf Bempohl“, der am 23. Februar 1967 mit drei anderen Besatzungsmitgliedern und drei eben geretteten niederländischen Fischern ums Leben gekommen war. Bei diesem, seinem mit letzten größeren öffentlichen Auftreten als deutsches Staatsoberhaupt knüpfte Heinrich Lübke an das Opfer der Rettungsmänner an und betonte, daß soziale Verantwortung sich nicht erschöpfen dürfe in einseitigen und meist auch noch anonymen Maßnahmen und Leistungen. Echte Verantwortung für den Nächsten lebt in erster Linie aus der Bereitschaft, sich auch persönlich zu engagieren, wie es die Rettungsmänner tun. Damit werde auch ein hoher Dienst am Ganzen geleistet. Heinrich Lübke bedauerte in diesem Zusammenhang, daß bei vielen Menschen demgegenüber heute das Sozialbewußtsein unterentwickelt oder verbogen erscheine. Gemeint seien hiermit vor allem jene Kreise, die unentwegt



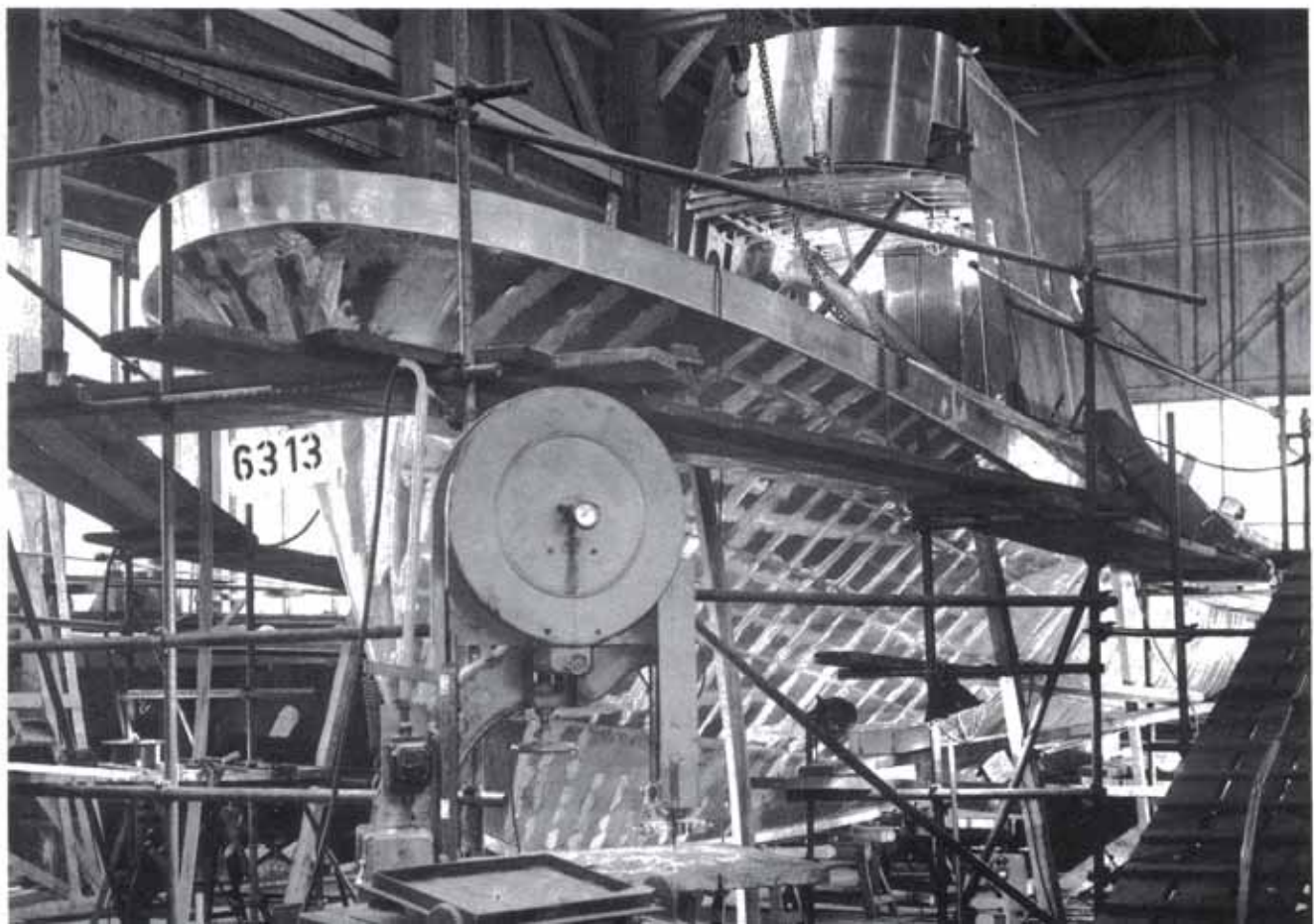
Die „Otto Schülke“ vor der Seefront Norderneys. Das neue Insel-Rettungsboot führt noch nicht sein Tochterboot. Es wird „Johanna Fidi“ heißen, also den Namen tragen, unter dem der Vater des jetzigen Vermannes Johann Friedrich Raß mit seiner alten „Norderney“ zu einem der bekanntesten Rettungsbootkapitäne wurde. Foto unten: Die „Otto Schülke“ im Bau bei der Werft Fr. Schweers in Bardenfleth.

Hilfen und Vorteile von staatlichen und kommunalen Stellen erwarteten, ohne sich selbst für die Gemeinschaft nach Kräften einzusetzen. Die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger entspreche stattdessen in beispielgebender Weise einem Wesensmerkmal unseres demokratischen Gemeinwesens, nämlich seiner sozialen Ordnung und Aufgabenstellung.

Einige Wochen später wurde das Fahrzeug, von dessen Typ bis Jahresende noch drei weitere Boote zur Indienstellung kamen und die man ebenfalls nach auf See gebliebenen Rettungsmännern nannte, zu seiner Station Norderney übergeführt. Von hier aus hat „Otto Schülke“ schon eine Reihe beachtlicher und erfolgreicher Rettungsfahrten unternommen.

Das neue Norderneyer Seenot-Rettungsboot wurde auf der Schiffs- und Bootswerft Fr. Schweers, Bardenfleth, erbaut

nach dem Liniennriß der Maierform GmbH. Es hat eine Länge von 19 m, eine Breite von 4,3 m und einen Tiefgang von 1,25 m. Ein Daimler-Benz-Motor von 850 PS arbeitet auf eine Schraube und verleiht dem Boot eine Geschwindigkeit von 18 Knoten. Zur Spezialausrüstung gehören Funk-Sende- und -Empfangsanlagen, Echolot, Radar, Sichtfunkpeiler sowie eine Feuerlösch- und Fremdlanzanlage. Das in der Heckwanne mitgeführte Tochterboot hat 5,5 m Länge und 0,5 m Tiefgang. 50 PS Motorenleistung verleihen ihm eine Geschwindigkeit von 10 Knoten. Auch das Tochterboot ist mit UKW-Funkanlage ausgestattet. Das Seenot-Rettungsboot und sein Tochterboot sind aus Leichtmetall erbaut und unkenterbar. Die Stammbesatzung besteht aus drei Mann. Vormann ist Johann Friedrich Raß aus Norderney. Damit blieb dieses Amt nun schon in dritter Generation in der gleichen Familie.





HAUS WESSELS

2982 Nordseebad Norderney
Damenpfad 16 · Telefon (04932) 2431

Inh. W. und G. Zehner

Ganzjährig geöffnet

Die gemütliche Familienpension
in zentraler Lage am Weststrand, nahe dem
Kurzentrum

Besonders preisgünstige
Frühjahrs-, Herbst- und Winterkuren

20 Prozent Ermäßigung während dieser Zeit auf alle Preise

Fordern Sie bitte unseren Hausprospekt an

Unseren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr

Für Ihre nächstjährige Kur empfiehlt sich

HAUS WESTEND

Friedrichstraße 40 · Telefon 425
Schließfach 123

Unseren verehrten Gästen
und Freunden des Hauses wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr 1970!

Wir wünschen den Freunden unseres Hauses
alles Gute für 1970!

HAUS MENNO JANSSEN

Tollstraße 6 · Telefon 04932 / 2490

Das gastliche Haus
in ruhiger, zentraler Lage mit moderner
Einrichtung, Heizung, Bad, Dusche, Veranda
und Aufenthaltsraum
Hausprospekt anfordern!

Haus G. de Boer

Wedelstraße 4 · Nähe Kurplatz

Wir wünschen unseren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein recht gesundes Neues Jahr!

GERTRUDE und WILLI DE BOER

Ratskeller

Kirchstraße, direkt an der evangelischen Kirche
Telefon 04932 / 2654

Gutbürgerliche Küche · Gepflegte Getränke
Gemütlicher Aufenthalt

und Hotel-Pension Künstlerhaus

in der Strandstraße

Wir wünschen allen Gästen und Freunden des Hauses
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!

KONRAD MEYER UND FRAU

HAUS IHNKEN

Damenpfad 14

Unseren verehrten Gästen
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr!

FAMILIE LAUSZAT

Haus Tyarks Die kinderfreundliche Privatpension

Heinrichstraße 10 · Telefon 04932 / 2118

Clubraum · Speisezimmer · Dusche im Hause
Im Juli und August **Teilpension** (warmes Abendessen)
Teilpensions-Endpreis ab 18,25 DM
Von September bis Juni auch **Vollpension**
Vollpensions-Endpreis: Sommersaison ab 22,65 DM, übrige Jahreszeit ab 20,65 DM
Für Kinder auf alle Preise je nach Alter entsprechende Ermäßigung

Ganzjährig geöffnet

Unseren großen und kleinen Gästen wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!

PAUL TYARKS UND FRAU

GÄSTEHAUS PLEINES

Luisenstraße 24 · Telefon 04932 / 2277

Ein Gästehaus mit besonderer Note

Allen unseren Gästen wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesegnetes Neues Jahr!

FRAU THERESE PLEINES UND TOCHTER

HAUS KRIEGSMANN

Friedrichstraße 7 · Telefon 04932 / 2315

Die gutbürgerliche Pension
Vor- und Nachsaison bedeutet ermäßigte Preise
Fl. Wasser · Zentralheizg.
Pauschalreisen · Hausprospekt bitte anfordern

Allen lieben Gästen wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches
Neues Jahr! Frau E. RASS

Strandvilla Scheinemann

Viktoriastraße 2 · Fernruf 04932 / 2471
Ruhige sonnige Lage. Direkt am Weststrand
(Westbad) in unmittelbarer Nähe d. Kurhauses
u. des Seewasser-Wellenschwimmbades, sowie
des Kurmittel- und Warmbadehauses gelegen.
Herrlicher Blick auf das Meer.

Allen verehrten Gästen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr!
FAMILIE MAX SCHEINEMANN

Allen Gästen und Freunden des Hauses
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches, gesundes Neues Jahr
wünschen

FRITZ VISSER UND FRAU
Speiserestaurant

ZUR GEMÜTLICHEN KLAUSE

Jann-Berghaus-Straße 23 · Telefon 2367

HOTEL-PENSION

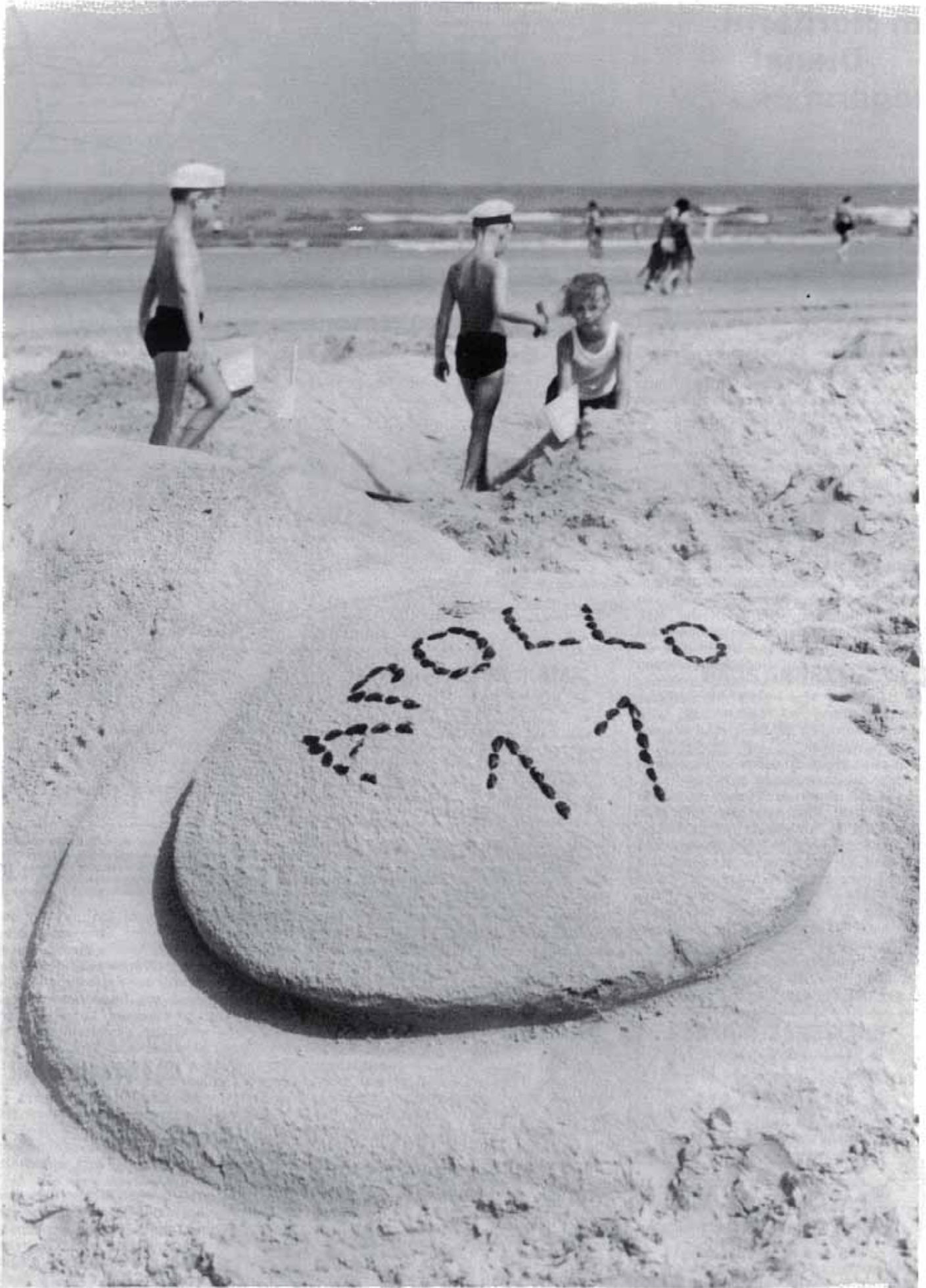
Meeresstrand

wünscht seinen sehr verehrten Gästen und Freunden
ein recht schönes Weihnachtsfest,
ein glückliches Neues Jahr 1970
und ein recht frohes Wiedersehen im nächsten Sommer!

F. FEUERHAKE und FRAU B. MEY

Telefon 04932 - 432 · Hausprospekt

Norderney im Mondjahr 1969



Während man normalerweise am Inselstrand völlig „abzuschalten“ pflegt und von Tagesereignissen, auch bedeutsamerer Art, während des Daseins zwischen Sonne, See und Sand kaum Kenntnis zu nehmen wünscht, wurde anlässlich der ersten Landung von Menschen auf unserem guten alten Mond dieser nahezu heilige Brauch durchbrochen. Wie stark das in der Tat welthistorische Ereignis unsere Gäste erfaßte, geht nicht zuletzt aus dieser „Apollo 11“-Huldigung hervor. Ähnliches ließ sich bei der fast noch spektakuläreren „Apollo 12“-Landung leider nicht darstellen. Ein Nordweststurm der Stärken 8 bis 9, untermischt von orkanartigen Böen, hätte jedes auch noch so gekonnt angelegte Sandgebilde in Sekundenschnelle vernichtet.

Im Jahre 1869 erster „Tarifverbund“
zwischen Eisenbahn und Reedereien

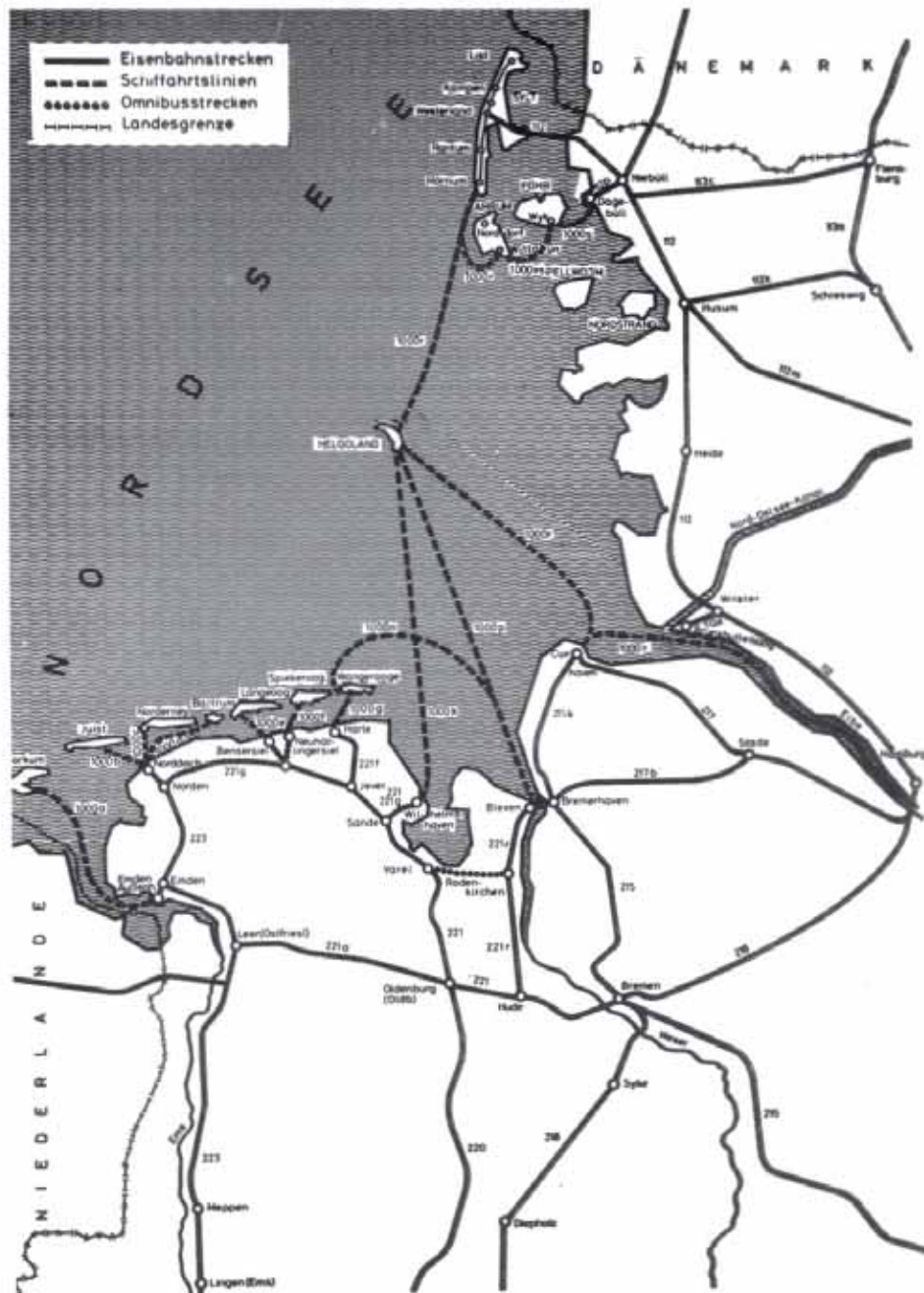
Im Norderney- Dienst begann es . . .

Der Norddeutsche Lloyd vermerkte Anno 1869 in seinem Jahresbericht einen Satz, der sich zwar nicht nach Stil und Wortwahl, durchaus aber dem Inhalt nach auch in einer Verlautbarung unserer Tage finden könnte. Es ging um einen „Tarifverbund“ unterschiedlicher Verkehrsträger, damals um die Kgl. Hannoverschen Staatseisenbahnen und den Norddeutschen Lloyd mit seinen Schifflinien nach Norderney und Helgoland. Was heute zum Vorteil der Fahrgäste im Nahverkehr der Ballungsräume, freilich unter weitaus schwierigeren Umständen, Stück für Stück verwirklicht wird, gelang für den Nordseeinselverkehr schon vor hundert Jahren.

Mit Recht konnte der Norddeutsche Lloyd damals den eben zustande gekommenen Vereinbarungen befriedigt entgegensehen; denn sie versprachen Vorteile für den Fahrgast sowohl der Eisenbahn als auch der Schifflinien und ließen deshalb auf künftig noch regeren Verkehr schließen. So hieß es in jenem Jahresbericht von 1869: „Eine kürzlich mit der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Hannover erfolgte Vereinbarung, wonach von den bedeutenderen Stationen der Kgl. Hannoverschen Staatseisenbahnen und den Routen von Köln und Berlin eine direkte Personen- und Gepäckbeförderung via Bremen-Geestemünde nach Norderney und Helgoland vice versa mit nächster Fahrteneröffnung ins Leben tritt, wird die Annehmlichkeit bei Benutzung unserer Routen vermehren.“

Bei aller Weitsicht ahnte indessen niemand, in welchem Maße sich der Reiseverkehr mit Bahn und Schiff nach den Nordseeinseln innerhalb der folgenden hundert Jahre entwickeln würde. Rückblickend kann heute gesagt werden, daß mit jenen Vereinbarungen, also mit dem Verkauf durchgehender Fahrkarten Bahn-Schiff sowie ebenfalls durchgehender Beförderung des Reisegepäcks der Kurbetrieb auf den deutschen Nordseeinseln entscheidend gefördert wurde.

Heute benutzen trotz Auto und Flugzeug immerhin vierzig Prozent aller Gäste auf den Nordseeinseln diese Reise-



Für das Nordseebäder-Tarifgebiet wird die Deutsche Bundesbahn 1970 erneut mit einer Reihe beachtlicher Verkehrsverbesserungen aufwarten. Es handelt sich überwiegend um Beschleunigungen als Ergebnis der bis Münster und Bremen reichenden Elektrifizierung. Darüber hinaus werden bis Norddeich mehr und mehr auch schnelllaufende Dieselloks und Eiltriebwagen eingesetzt. Der zur Hauptreisezeit 1970 fertiggestellte Bahnhof Norddeich dürfte sich ebenfalls auf den Verkehr Schiene - Schiff günstig auswirken.

möglichkeit. Im vergangenen Jahr reisten über den kombinierten Bahn-Schiffs-Dienst des Tarifverbandes für den Nordseeinsel-Verkehr, dessen Vorsitz bei der Bundesbahndirektion Münster liegt, rund 877 000 Fahrgäste mit 5 370 000 Kilogramm Reisegepäck.

Der „Nordseeinsel-Tarif“ für den durchgehenden Personen-, Gepäck- und Expresgut-Verkehr gilt heute nämlich auf sämtlichen Strecken der Deutschen Bundesbahn und der meisten nichtbundes-eigenen Eisenbahnen, auf vierzehn Schifflinien, sieben Insel- und Küstenbahnen, einigen Omnibuslinien und der Weserfähre Bremerhaven-Blexen. Bei allen Fahrkartenausgaben und amtlichen Reisebüros werden Fahrkarten nach den Inseln Borkum, Juist, Norderney, Baltrum, Langeoog, Spiekeroog, Wangeroog, Helgoland, Föhr, Amrum und Sylt ausgegeben. Stark in Anspruch genommen wird auch die durchgehende Gepäck- und Expresgutbeförderung zwischen dem Festland und diesen Inseln.

Im Interesse zügiger Verkehrsbedien-ung sind neben dem gemeinsamen Tarif auch gut aufeinander abgestimmte

Fahrpläne nötig. Durch die Ballung des Verkehrs in den fünf Sommermonaten Mai bis September und während dieser Zeit noch zu den Wochenenden, bei Beginn und am Ende der Ferien, stehen die Bundesbahn und die Reedereien immer wieder vor schwierigen Aufgaben. Erschwerend wirkt sich obendrein aus, daß die Schiffsfahrpläne zum Teil auch den Schwankungen von Ebbe und Flut unterliegen. Darüber hinaus erfordert die saisonbedingte Massierung des Verkehrs — in den fünf Sommermonaten müssen 80 Prozent aller Gäste befördert werden — umfangreichen Schiffsraum, der in den übrigen sieben Monaten kaum wirtschaftlich zu nutzen ist.

Bisher steigt der Reisestrom nach den deutschen Nordseeinseln noch immer von Jahr zu Jahr. Die bewährte Zusammenarbeit der Unternehmen des Tarifverbandes für den Nordseeinsel-Verkehr läßt jedoch erwarten, daß auch im zweiten Jahrhundert seines Bestehens alle Schwierigkeiten gemeistert werden und daß sich dementsprechend die aufsteigende Entwicklung auch künftig fortsetzen wird.

HAUS

Dujardin

Heinrichstraße 8 • Telefon 04932 / 2256

Die ruhige Fremdenpension

1 Minute vom Meer und der Strandkorbwiase

Vor- und Nachsaison ermäßigte Preise

Fließend Wasser • Zentralheizung

Ab 15. März 1970 geöffnet

Allen meinen Gästen wünsche ich
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr!

FRAU HILDEGARD GEGNER

HAUS CÄCILIE

Knyphausenstraße 24 - Telefon 04932 / 2561

Ganzjährig geöffnet

Individuelle Betreuung in kultiviertem Rahmen

Meinen Gästen

frohe Weihnachten und Prosit Neujahr!

HILDEGARD GÖNTHER

HOTEL-PENSION SEADLER

Heinrichstraße 5 - Telefon 04932 / 527

Eine Minute von der Strandpromenade gelegen

Preiswerte Zimmer

mit fließendem Wasser warm und kalt

Zentralheizung - Ganzjährig geöffnet

Allen werten Gästen ein frohes Weihnachtsfest

und ein gesundes Neues Jahr!

KURT SCHEINEMANN

HAUS MEYERDREES

Janusstraße 3 - Telefon 2384

Ein frohes Weihnachtsfest

und ein glückliches Neues Jahr allen lieben

Hausgästen und Freunden!

FRAU MEYERDREES

HAUS DÜRO

Kreuzstraße 10 - 04932 / 577

Meinen verehrten Gästen

wünsche ich gesegnete Weihnachten

und ein gutes Neues Jahr!

MARGARETE DÜRO

HAUS ELFRIEDE

Luisenstraße 15

Unsere verehrten Gästen wünschen wir

ein frohes Weihnachtsfest

und ein glückliches Neues Jahr!

HINRICH und BERTA STOLLE

OTTO SCHMITZ

Kreuzstraße 7 - Telefon 510

wünscht allen seinen lieben Gästen

ein frohes Weihnachtsfest

und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr!

PENSION HAUS NORDLAND

Bismarckstr. 12 - Tel. 04932-605

Bes.: L. Gerhardt-Matthes

Fließendes Wasser warm
und kalt - Zentralheizung
Bäder und Duschen
im Hause

ANERKANT BESTE KÖCHE

Unsere Gäste

wünschen wir

ein gesegnetes Weihnachtsfest

und ein gesundes Neues Jahr!



Ruf 04932 / 622

GANZJÄHRIG GEÖFFNET

Ruf 04932 / 622

Direkt am Kurplatz gelegen

Hausprospekt bitte anfordern

Zentralheizung

Privatbäder

CDH / VRKD / TA

Gesellschafts- und Tagungsräume • Restaurant • Tanzbar „FRASQUITA“ • Hausbar „KAJÖTE“



Frohe Weihnachten
und ein glückhaftes 1970!

mit

FERIENHAUS KÖNIG

in ruhiger, zentraler Lage

Einzel- und Doppelzimmer

mit Dusche und Kombiküche

Appartements für 2 - 5 Personen

kurz- oder langfristig

zu vermieten

Bettpreis:

Sommersaison 11,00 — 13,50 DM

übrige Jahreszeit 10,50 — 12,50 DM

HANS-JOACHIM
und INGEBORG KÖNIG

HOTEL-PENSION KAMA

2992 Norderney, Luisenstraße 21

Postfach 501 - Telefon 04932/2231

Besitzerin: Maria Schwindling

Das ganzjährig geöffnete HAUS KAMA gehört mit zu den renommiertesten Norderneyer Hotel-Pensionen. Es ist ruhig gelegen und nur zwei Minuten vom Meer, der Strandpromenade und der Strandkorbfliegewiese entfernt. Auch die anderen Kuranlagen sind in wenigen Minuten zu erreichen.

HAUS ANNETTE

Friedrichstraße 8 - Telefon 2662

Die gemütliche Familienpension

mit der persönlichen Note

Moderne Zimmer • Netze Aufenthaltsräume

Zentrale und ruhige Lage • Zentralheizung

Preisgünstige Frühjahrs- und Herbstkuren

Allen lieben Gästen frohe Weihnachten, ein ge-

sundes, erfolgreiches Neues Jahr und ein frohes

Wiedersehen 1970! ANNETTE HÖRMEYER

HAUS SCHLICHTHORST

Halemstraße 5 - Telefon 04932 / 439

Ganzjährig geöffnet • Gut geheizt

Mit besten Grüßen zum Weihnachtsfest

und guten Wünschen

für ein gesegnetes Neues Jahr

MARIE-LUISE SCHLICHTHORST

HAUS HEUER

E. REINEKE

Heinrichstraße 7 - Ruf 04932 / 2427

wünscht allen Gästen und Bekannten

ein gesegnetes Weihnachtsfest

und ein gutes Neues Jahr!

Zimmer mit fließendem Wasser, Bad, Dusche,

Heizung, Küchenbenutzung

Ganzjährig geöffnet

PENSION SANSSOUCI

Schüler- und Jugendheim

Direkt am Strand • Knyphausenstraße 20

Ruf 2195

wünscht Ihren Gästen und Freunden

eine gesegnete Weihnacht

und ein glückliches Neues Jahr!

FAMILIE A. HOFFMANN

VILLA FELICITAS

Damenpfad 15 • Fernruf 04932 - 571

Ferienwohnungen mit Balkon

direkt am Weststrand - Seeaussicht -

für 2 bis 6 Personen (vollteigend)

u. a. Fernsehen, Telefon)

Marie-Luise und Wilhelm Dehns



STRANDHAUS COLUMBUS

Kaiserstraße 10 · Telefon 04932 / 608 · Direkt am Meer · Ruhige Lage · Geheizte Seezimmer

Geöffnet zur Winterkur und zu Weihnachten

Allen Freunden unseres Hauses „Frohe Weihnachten“ und „Ein gutes Neues Jahr!“

KLAUS MEISTER

Ober 75 Jahre

Ober 75 Jahre

Sehr geehrter Kurgast!

Sie finden auf der schönen Nordseeinsel alles zu Ihrer Erholung, was Geist und Körper verlangen. Seeluft und Seewasser regen bekanntlich den Appetit an. Beehren Sie mein Geschäft mit Ihrem Besuch. Meine vier großen Schaufenster zeigt Ihnen Großstadt-Auswahl feiner Delikatessen, die Sie im Laden stets frisch u. preiswert bei aufmerkamer Bedienung erhalten.

H. BAKKER

Gegründet 1891

Ganzjährig geöffnetes Inselgeschäft

Ecke Friedrich- und Heinrichstraße

Telefon 04932 - 508

Allen unseren alten und neuen Gästen
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

Neueröffnung Mitte Februar 1970

GÄSTEHAUS

VILLA CHRISTINA

HOTEL GARNI

Besitzer Wilhelm Bakker

2982 Nordseeheilbad Norderney

Kreuzstraße 9 · Postfach 102 · Ruf 04932 - 711

Baufertigstellung September 1969

In nächster Nähe des Strandes
Sehr ruhige Lage · Stadtmittel
Moderne Zimmer, alle mit Dusche, WC und
Telefon · Fahrstuhl im Hause
Besonders zu empfehlen auch für Frühjahrs-,
Herbst- und Winterkuren
Bitte Hausprospekt anfordern

HAUS

ROSA-LENA

Tollestraße 1a · Telefon 04932 / 2166

Ganzjährig geöffnet

mit eigener Küche

Moderne Einzel- und Doppelzimmer

Dusche · Bad · Zentralheizung

Wir wünschen unseren Gästen

ein frohes Weihnachtsfest

und ein erfolgreiches Neues Jahr!

Hermann und Erika Schmedes

Die Villa Erika am Kurplatz

grüßt ihre verehrten Gäste und wünscht ihnen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

FRAU ERIKA WEISBRODT

Das neuerbaute Haus garni im Kurzentrum — modern und komfortabel —

bevorzugt für Frühjahrs-, Herbst- und Winterkuren

Zimmer mit Bad, WC und Telefon, zum Teil mit Sonnenterrasse

Hausprospekt

Telefon 04932 / 2448

FRÖHLE

KAFFEE und KONDITOREI

Poststraße 9 · Telefon 687

Angenehme Aufenthaltsräume

Ganzjährig geöffnet

Herzliche Weihnachts-
und Neujahrswünsche!

FAMILIE FRÖHLE

Allen meinen Kunden herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße!

Mme.

Huberte Quint

Strandstraße 12
Telefon 2202

Ganzjährig geöffneter Salon de Haute Coiffure,
de Soins de Beauté und Parfumerie Française
„Interparf“-Kundendienst

Auserwähltes Geschäft zu Diensten des Diplomatischen Corps



Allen unseren verehrten Gästen
übermitteln wir herzliche Weihnachtsgrüße!
In das neue Jahr begleiten Sie
unsere besten Wünsche
für persönliches Wohlergehen, verbunden
mit der Hoffnung auf ein frohes Wiedersehen!

Paul Kanngießer und Frau
Central-Café Haus Ursula

STRAND-HOTEL BELVEDERE direkt am Meer und **STRAND-HOTEL MIRAMAR** direkt am Meer

Strandpromenade/Strandstraße · Ruf 606

HAUS GARNI der Sonderklasse
an einzigartiger und zentraler Lage inmitten 3000 qm
eigener Dünenwiese
Große Sonnen-Badewiese nur 50 m vom Meer entfernt
Eigener großer Parkplatz

Unsere Gäste ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein glückliches Neues Jahr und ein frohes Wiedersehen 1970!

Geschwister **INGEBORG HÖTTNER** und **WIKMAR WIEMERS**

Kaiserstraße 5 · Ruf 526

RENOMMIERTES HAUS I. RANGES
mit dem Komfort eleganter und zeitloser Modernität
an den neuen großen Meerespromenaden
und den Strandkorb-Liegewiesen
ERSTKLASSIGE KÜCHE · Ganzjährig geöffnet



Ein gesamtdeutsches Denkmal auf Norderney:

Der Kaiser fehlt - die Steine blieben

von Dr. H. S. Bakker, Norderney

Eine der denkwürdigsten und unvergessenen Taten des „Kurparlaments“ (siehe „Badekurier“ 1969, Nr. 3-7; können auf Wunsch durch den Verlag des „Badekurier“ nachgeliefert werden) war die Errichtung des noch heute erhalten gebliebenen Kaiser-Wilhelm-Denkmals. Es war im Herbst vor achtzig Jahren, als Lic. Weber, Pfarrer zu Mönchen-Gladbach, während der kirchlichen Sedanfeier den

Gedanken zur Errichtung eines Denkmals für Wilhelm I. „im deutschen Meer auf seiner schönsten und bedeutendsten Insel“ faßte. Er eilte spontan zu den Hotels und Gasthöfen, wo er die Sedanfeier-Redner veranlaßte, eine Sammlung durchzuführen. Diese erbrachte an einem Abend gut 1 400 Mark. Bereits am nächsten Tage trat das „Comité“ des Kurparlaments zusammen und wählte einen

engeren Ausschuß unter Leitung von Gemeindevorsteher Berg; ihm gehörten folgende Kurgäste und Norderneyer an: Richter Cordes, Bremen; Bankier Deutsch, Berlin; Justizrat von Eicken, Dortmund; Architekt Fabry, Norderney; Justizrat Goecke, Köln; Badeinspektor Hanebuth, Norderney; Justizrat Dr. Kilsner, Frankfurt a. M.; Sanitätsrat Kruse, Norderney; Pfarrer Niemeyer, Eichlinghofen; Dombaumeister Solzmann, Bremen; Freiherr von Vincke, Königl. Badekommissar, Norderney; Pfarrer Lic. Weber, M.-Gladbach. Der Ausschuß schlug die Pyramidenform vor, zu der Felsblöcke aus allen Gauen des deutschen Vaterlandes das Material bilden sollten.

Bereits im Sommer 1890 konnte das Comité schon von 58, im Sommer 1891 von 75 Städten berichten, die großmütig Steine, Felsblöcke, teilweise mit sinnerreicher Inschrift versehen, nicht nur herangeschafft, sondern auch die meist hohen Beförderungskosten übernommen hatten. Die Bausteine waren bei der Villa „Mathilde“ am Weststrand zu besichtigen. Mühsamer war die Beschaffung der erforderlichen Geldmittel. 1891 waren bereits über 7 000 Mark beisammen. Zahlreiche öffentliche Aufrufe, namhafte Spenden aus allen Kreisen der Kurgäste, Sammlungen bei den Sedan-Feiern, vor allem aber vom Badekommissar organisierte Konzerte im Konversationshause brachten dann die erforderliche Summe von 16 000 Mark zusammen. Zu diesen Konzerten stellten sich internationale Künstler zur Verfügung, u. a. die damals sehr gefeierte amerikanische Sängerin Nikita, der weltbekannte Tenor Andreas Dippel, der Hofpianist Prof. Georg Lichling u. a. Als bautechnische Sachverständige wirkten ehrenamtlich der ortsansässige Architekt Frey sowie Dombaumeister Salzmann. Nachdem die Standorte am Marktplatz regierungsseitig abgelehnt und die Marienhöhe von der Königl. Regierung „aus Schonung für hannoversche Gefühle“ nicht gebilligt worden

Doornkaat Heißgeliebt und kalt getrunken

Deutschlands meistgetrunkener Klarer.

Nur in der grünen Vierkantflasche. Über 160 Jahre im Familienbesitz.



Linden-Bils

»vergift-man-nicht«

waren, entschloß sich das Kurparlament, das Denkmal an der Ausmündung der Bismarckstraße zu errichten. Auf der Schlußversammlung des Kurparlaments am 1. 9. 1890 glaubte der Vorsitzende, Dr. Goecke, daß die Grundsteinlegung im nächsten Jahre stattfinden könne, zumal Kaiser Wilhelm II. nunmehr einen mächtigen Felsblock vom Hohenzollernberg mit dem Hohenzollernwahrzeichen „Vom Fels zum Meer“ übersandt hatte. Aber erst am Sedantag 1898 konnte die Enthüllung der Bronzestatuette Wilhelms I. endlich stattfinden. Neben festländischen Korporationen nahmen fast alle insularen Vereine teil. Besonderer Höhepunkt: als die Hülsen der Büste unter Glockengeläut und Kanonendonner fielen und die Bekräftigung durch 16 Ehrenjungfrauen erfolgte. Der vorausmarschierenden Kurkapelle — der ganze Ort glich einem Fahnen- und Blumenmeer — folgten als Ehrengäste u. a. Admiral Karcher, Chef der Marinestation Nordsee, Graf Knyphausen, Fürst Herbert von Bismarck, Konsul Achenbach-Hamburg, Reg.-Präs. von Estorff, Badekommissar Graf von Oeynhausen, das Comité des Kurparlaments unter seinen Vorsitzenden, Justizrat Goecke und Pfarrer Lic. Weber, der Gemeindevorstand, die Pastoren, Badeärzte und am Schluß das vollzählige Lehrerkollegium.

Nach den zahlreichen, begeisternden Ansprachen nahm Bürgermeister Schlüter das Denkmal in die Obhut der Inselgemeinde. Das Deutschlandlied und die Nie-

derlegung eines prächtigen Kranzes am Fuße des Denkmals beschlossen die Feiern. In den nachfolgenden Nachmittags- und Abendstunden beendeten Festessen, Feiern und Bälle, Illuminationen und Feuerwerke einen der denkwürdigsten Tage, den die Insel je erlebte und der für die alten Insulaner unvergessen bleibt.

Kaiser Wilhelm II. sandte folgenden

PENSION HAUS CORNELIUS

Norderney · Luisenstr. 18 · Tel. 04932 / 2175

Allen Gästen unseres Hauses
herzliche Weihnachtsgrüße
und ein gesundes Neues Jahr!

KURT VON DER OSTEN UND FRAU

HAUS SILBERMÖWE

Bismarckstr. 6 · Tel. 04932 / 2916

Modern eingerichtete Zimmer · Zentralheizung
Fließend Wasser warm und kalt

VOLLPENSION · Ganzjährig geöffnet

Wir wünschen allen unseren Gästen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr!

JOACHIM VOLLMER UND FRAU

Drahtbericht an Bürgermeister Schlüter:
„Ich sage Ihnen und der Gemeinde Norderney Meinen besten Dank für die dargebrachte Huldigung bei Enthüllung des Denkmals Meines seligen Herrn Großvaters. — Wilhelm R“.

(Die Büste Wilhelms I. wurde 1918 kurz vor Beendigung des Krieges zum Einschmelzen abgeliefert)



Noch fährt das große Vorbild:

Ein Original und sein Modell

Eine nicht unwesentliche Rolle spielt im Wettgebiet zwischen den Ostfriesischen Inseln und dem Festland das Kabelschiff „Fortuna“. Aber nicht nur deshalb wird das Fahrzeug hier abgebildet (oben). Bei diesem Schiff handelt es sich vielmehr um eine der letzten noch original-ostfriesischen Tjalken. Diese Schiffe trugen einst die Hauptlast des gesamten Fracht- und Versorgungsverkehrs von den Niederlanden bis zur Elbe. Die jetzt auf Spiekeroog beheimatete „Fortuna“ wurde 1898 im holländischen Veer-Verlaten gebaut. Das Schiff befuhr jedoch nicht nur die Gewässer seiner engeren Heimat, sondern war auch in der Küstenfahrt für die gesamte Nord- und Ostsee eingesetzt. Erst 1924 hielt man es für notwendig, der „Fortuna“ einen 20-PS-Hilfsmotor einzubauen. Kurz vor Ausbruch des zweiten Weltkrieges bekam der heutige Kabelleger seine modernen Decksaufbauten. Der Hilfsmotor verschwand, und an seine Stelle trat eine reguläre Hauptmaschine mit einer Leistung von 75 PS. Seit dieser Zeit sieht man die „Fortuna“ nur noch selten unter Segeln. Um das Fahrzeug in seiner ursprünglichen Art der Nachwelt zu erhalten, hat die Schiffsmodellwerft Klaas Evers (über deren Wirken wir auch schon in früheren Heften berichteten) eine kleine Nachbildung geschaffen (Foto unten).





Peter Beginnen *

An- und Verkauf von
 Brillanten aus Privatbesitz

J U W E L I E R

Norderney, Strandstraße 14
 Telefon 04932 - 2915



„Tradition verpflichtet“ — unter dieser
 Devise gründeten wir vor einem halben Jahr-
 hundert unser

CAFÉ „MARIENHÖHE“

an einem der schönsten Inselpunkte Norder-
 neys. Seit nunmehr 50 Jahren verbindet sich
 mit unserem Hause der Begriff

**echter Gastlichkeit und
 erstklassiger Konditorei-Erzeugnisse.**

Wir danken allen Besuchern und Freunden der
 „Marienhöhe“ herzlich für ihre langjährige
 Treue und versichern, auch in Zukunft alles für
 Behaglichkeit, Qualitätserzeugnisse und auf-
 merksame Bedienung zu tun.

**Auf ein gesundes Wiedersehen
 im Jubiläumsjahr 1970!**

Familie Henriette Radtke

Ein frohes Weihnachtsfest
 und
 ein gesundes
 Neues Jahr 1970!

**OSTFRIESISCHE
 KUNSTHANDLUNG
 LÜHRS**

Strandstraße 4

**HAUS MARGARETE
 AM MEER**

**Das ruhige Fremdenheim
 direkt am Meer**

Unbehinderte Seeaussicht

Zimmer mit Dusche, WC und Telefon
 HALBPENSION

Von März bis Oktober geöffnet

Allen Gästen, Freunden und Bekannten
 wünschen wir

**ein gesegnetes Weihnachtsfest
 und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches
 Neues Jahr!**

KARL-HEINZ BAKKER UND FRAU

Kaiserstraße 2 - Fernruf 04932 / 2510

HAUS GERDES

Friedrichstr. 15 - Tel. 04932 / 3118

Noch Umbau und völliger Neugestaltung
 das gepflegte Fremdenheim für einen
 erholsamen Inselaufenthalt.

Eröffnung am 1. Juni 1970

Ganzjährig geöffnet

Zimmer mit fließ. Wasser warm u. kalt
 Balkonzimmer · Fernseh- u. Aufent-
 haltsraum · Duschen im Hause
 Zentralheizung · Küchenbenutzung

**Übernachtungspreis mit Frühstück
 von 11,00 bis 15,00 DM**



Wir wünschen den früheren Gästen des Hauses
 geruhige Feiertage und ein gesundes Neues Jahr!

Monika und Hermann Bensing

GRÜNDLICHE AUSBILDUNG

für

**Segel- und Motorboot-Führerscheine
 sowie das Sportsee- u. Sporthochseeschiffer-Zeugnis**

erhalten Sie von Mai bis Oktober 1970

auf **NORDERNEY** in der

Sportseeschifferschule Kapitän Heinrich Bartz

Erfahrene Fachkräfte führen Sie zum Erfolg. Fordern Sie bitte jetzt schon Prospekt über das gesamte Programm an.

2982 Norderney - Postfach 211 - Telefon 04932 / 3211

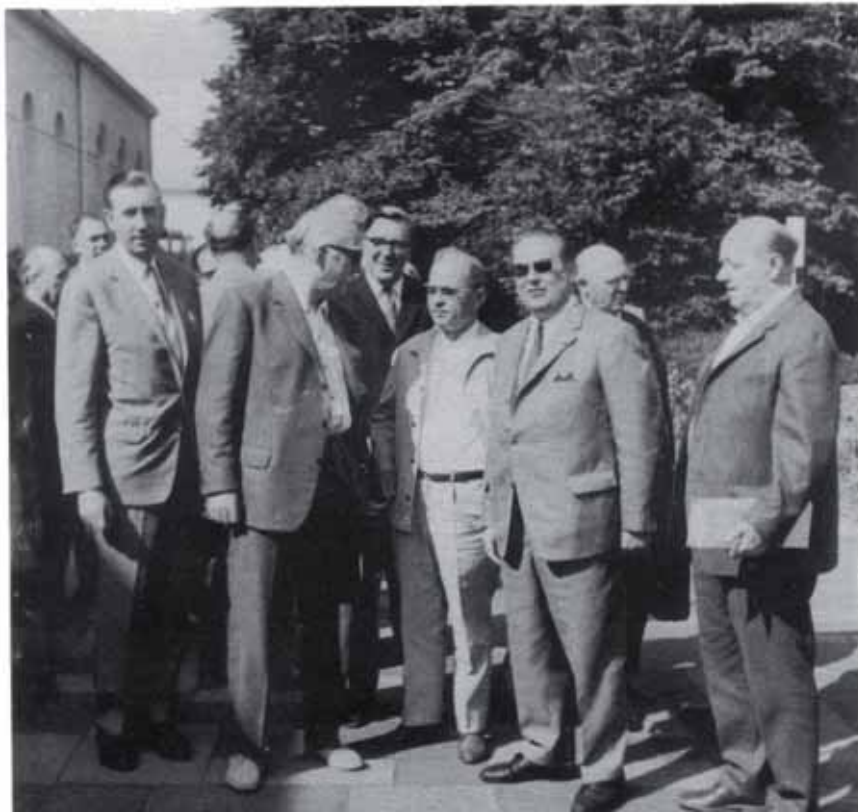


Kultusminister Langeheine erörtere auf Norderney in diesem Jahre u. a. Fragen der Verbesserung des örtlichen Schulwesens (oben links); international bekannte Pflanzensoziologen besuchten die Insel unter Führung der Professoren Töken und Preissing (oben rechts); Minister Hasseimann (unten links) gab im Anschluß an eine Landwirtschaftsministerkonferenz der deutschen Bundesländer im Kurhaus eine Pressekonferenz; Bundesaußenminister Scheel (unten rechts) begann seinen Wahlkampf mit einer „Badehosenreise“ auf Norderney, über die auch beide Fernsehprogramme berichteten.



Aus dem Norderneyer Gästebuch 1969

Schnappschüsse aus einem ereignisreichen Sommer



Minister Möller (rechts) mit Kurdirektor Sibbersen (links) im Kurbrunnen-Garten; Foto unten: Mitglieder des niedersächsischen Landtagsausschusses für Haushalt und Finanzen nach ihrer Norderney-Bereisung vor dem Kurhaus, ganz rechts: Landtagsabgeordneter und Inselbürgermeister Lührs, Norderney.



Badekurier Norderney. Verlag Soltausche Buchdruckerei Norderney in Zusammenarbeit mit der Kurverwaltung des Niedersächsischen Staatsbades Norderney. Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Kurt Kühnemann, Norderney. Fotos: Abeking & Rasmussen (1), Busching (1), DB-Pressamt (1), Lehmann (1), Leven (1), Paulsen (2), Staatsbad (3), Stockey (2), Strack (1), Wasser- und Schiffsamt Norden (1), Verlagsarchiv (25). Druck: Fa. Otto G. Soltau, Norden/Ostfrrl.

DAS FISCHERHAUS- MUSEUM



und die
Norderneyer

Spiel- und Trachtengruppe

wünschen allen Gästen und Freunden
frohe Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr!

HEIMATVEREIN NORDERNEY e. V.

„Die Kurlension für jede Jahreszeit!“



HAUS DELANG

Friedrichstraße 11
Telefon 04932 / 2147

LUISENHOF

Luisenstraße 33
Telefon 04932 / 2147

VILLA NORDSTERN

Benekestraße 3
Telefon 04932 / 2203

Behaglich eingerichtete Zimmer - Vorzügliche Küche
Angebot und Hausprospekt anfordern

Wir wünschen unseren verehrten Gästen und allen Freunden
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!

FERDINAND VISSER UND FRAU

DAS PRIVAT-KINDERHEIM SCHIFFLEIN SAUSEWIND

führt Kuren zur Ertüchtigung der Schulfänger
durch - Prospekt

Es wünscht ferner all seinen jungen Gästen und
deren Eltern viele liebe Tage im Neuen Jahr!

FRAU HANNA JÄHNICHEN
FRAU SIGRID JÄHNICHEN

Wir grüßen unsere Gäste
und wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr!

MARIE KRUG
ANNEMARIE BREDERLOW

HAUS SÜDBLICK

Marlenstraße 7

Allen Freunden und Gästen wünscht die
HOTEL-PENSION COORDES

ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr!

FAMILIE COORDES

HAUS SEESTERN

Besitzer: **U. und W. DREHER**

Telefon 04932 / 2554 - Lippestraße 6

Neubau 1969 - Ganzjährig geöffnet

Ruhige, sonnige Lage in der Nähe des Hauptbadestrandes
Geschützte Liegewiese - **Großer eigener Parkplatz**

Einzel- und Doppelzimmer sowie Appartements mit allem Komfort

Wir wünschen allen Gästen
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

URSULA UND WILLI DREHER

HAUS SEESCHWALBE

Moltkestraße 10 - Telefon 04932/2436

Vollpension

Geöffnet

vom 25. Dezember bis 1. November

Allen Gästen des Hauses wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr!

EBERHARDT MALZ UND FRAU



Balkan-Grill

Friedrichstraße 37 - Telefon 2716

... das größte Balkan-Restaurant-Unternehmen Deutschlands
Bremen - Norderney - Bielefeld

Wir bieten Ihnen auch in der kommenden Saison Original-Speisen
und -Getränke aus Jugoslawien und der ungarischen Puszta
bei flackerndem Kerzenschein und schmelzenden Zigeunerweisen.

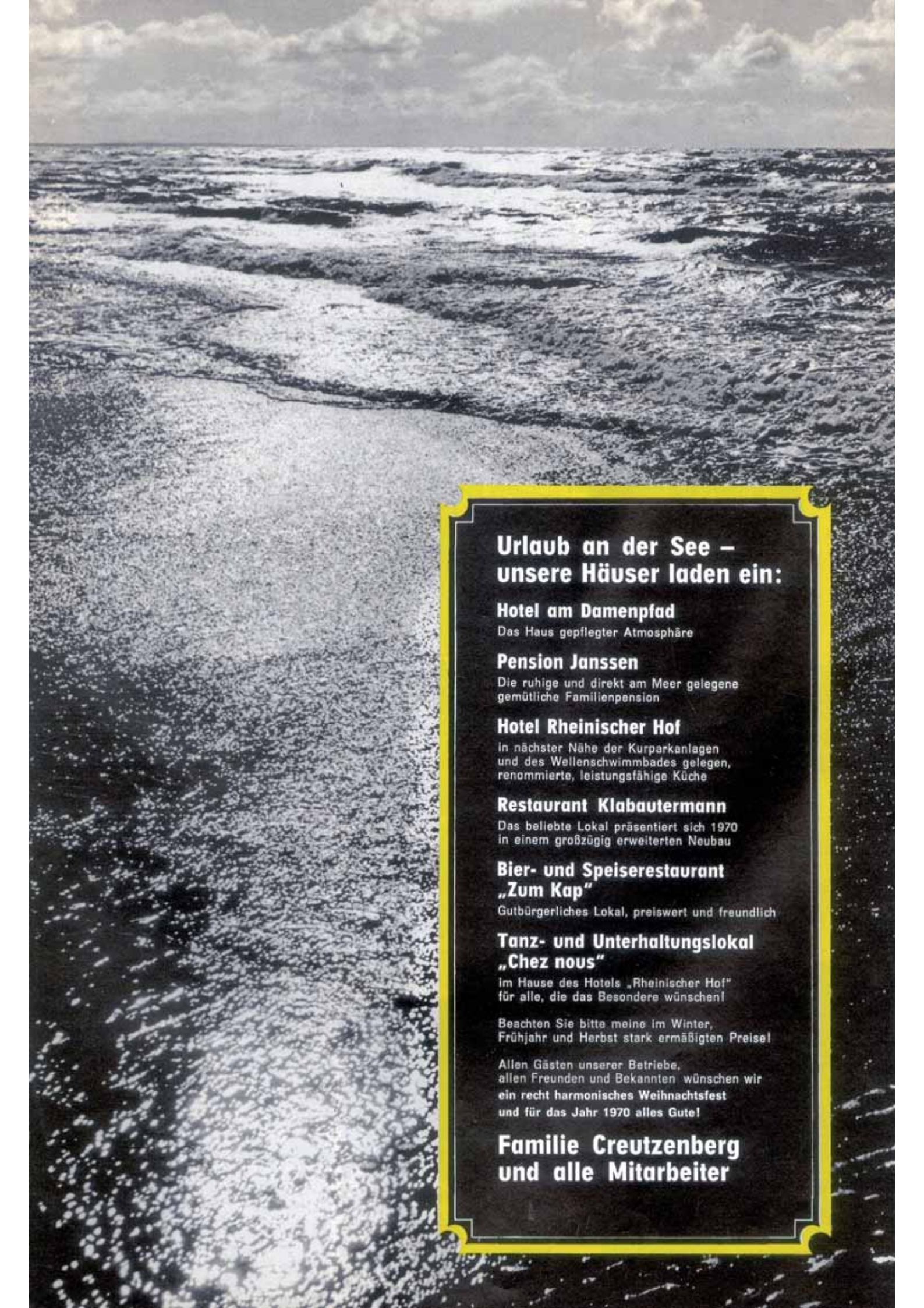
Ein unvergeßliches Erlebnis Ihres Ferienaufenthaltes ist ein Besuch
unseres Hauses mit dieser nicht alltäglichen Atmosphäre.

Bittär schäaen!

Unseren verehrten Gästen

frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!

MILORAD PEJCINOVIC



**Urlaub an der See –
unsere Häuser laden ein:**

Hotel am Damenpfad

Das Haus gepflegter Atmosphäre

Pension Janssen

Die ruhige und direkt am Meer gelegene
gemütliche Familienpension

Hotel Rheinischer Hof

In nächster Nähe der Kurparkanlagen
und des Wellenschwimmbades gelegen,
renommierte, leistungsfähige Küche

Restaurant Klabautermann

Das beliebte Lokal präsentiert sich 1970
in einem großzügig erweiterten Neubau

**Bier- und Speiserestaurant
„Zum Kap“**

Gutbürgerliches Lokal, preiswert und freundlich

**Tanz- und Unterhaltungslokal
„Chez nous“**

Im Hause des Hotels „Rheinischer Hof“
für alle, die das Besondere wünschen!

Beachten Sie bitte meine im Winter,
Frühjahr und Herbst stark ermäßigten Preise!

Allen Gästen unserer Betriebe,
allen Freunden und Bekannten wünschen wir
ein recht harmonisches Weihnachtsfest
und für das Jahr 1970 alles Gute!

**Familie Creutzenberg
und alle Mitarbeiter**